

Krottendorf-Gaisfelder Gemeindenachrichten



SCHÖNEN
HERBST



OKTOBER 2025





Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bürgermeisterseite	3 - 4
Aus der Gemeinde	5 - 17
Bildung	22 - 33
Freiwillige Feuerwehr	34 - 37
Bürgerseite	18 - 21
Pfarre	50
Veranstaltungen	54 - 60
Vereinsnachrichten	38 - 39, 42 - 53
Ärzte und Apotheke	40 - 41
Veranstaltungskalender	59

Impressum:

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld,
8564 Krottendorf 161
Im Sinne der Offenlegungspflicht wird bekannt gegeben, dass die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Alleineigentümer der Gemeindezeitung ist.

Hinweis:

Für den Inhalt von Artikeln, welche nicht vom Gemeindeamt verfasst worden sind, sowie für den Inhalt von angeführten Webseiten übernimmt die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld keine Verantwortung. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Ziel des Mediums:

Bürgerinformation

Redaktion und Layout:

Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld



Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld

8564 Krottendorf 161
Tel.Nr. 03143/22 22 Fax: 03143/22 22 20
gde@krottendorf-gaisfeld.gv.at

Amtszeiten Gemeindeamt

Montag	13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

Bauangelegenheiten bitte nur nach telefonischer Voranmeldung.

Sprechstunden des Gemeindevorstandes

Bgm. Lukas Vogl	nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/88 56 54 55
Vizebgm. Lukas Schlager	nach telefonischer Vereinbarung unter 0660/35 69 800
Gde.-Kassier Josef Langmann	nach telefonischer Vereinbarung unter 0676/734 30 50

Bauhof Krottendorf-Gaisfeld

Bauhofleiter Gernot Marhold 03143/22 22 401

Inserate:

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld gibt Interessenten die Möglichkeit, gegen Entgelt, in den Gemeindenachrichten Inserate zu schalten. Die Gemeindezeitung erscheint vierteljährlich und hat eine Auflage von 1000 Stück. Es gelten folgende Preise:

Farbinserate (Preise inkl. Werbeabgabe und MwSt.)

1/8 Seite	€ 37,80	9 x 6 cm
1/4 Seite	€ 63,00	6 x 19 cm oder 9 x 12 cm
1/2 Seite	€ 126,00	12,5 x 19 cm oder 10 x 25 cm
1 Seite	€ 277,20	25 x 19 cm

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 24. November 2025



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der Herbst, mit all seinen schönen Facetten von morgendlichen Nebelschwaden über den Feldern von Gaisfeld, bis hin zu bunten Blättern und herabfallenden Kastanien, hält langsam aber sicher Einzug in unsere Gemeinde. Der Herbst ist auch eine Zeit in der uns die Bedeutung der Landwirtschaft wieder vor Augen geführt wird. Auf den Maisfeldern fahren die Mähdrescher, die Kürbisse werden zum allseits beliebten Öl verarbeitet und auch unsere heimischen Weinbauern bringen ihren Ertrag in mühevoller Handarbeit in die Fässer ihrer Keller. Ein Ausdruck des Dankes an die Natur für diese Gaben, sind die rundherum zahlreich stattfindenden Erntedankfeste. Letztlich werden die Äcker umgepflügt und es wird einem bewusst, dass der Jahreskreis dem Ende zugeht.

Es freut mich ganz besonders, dass ich Ihnen wieder ein paar Gedanken und Informationen zum aktuellen Geschehen in unserer Gemeinde und darüber hinaus mitteilen kann.

Endabrechnung Sozialhilfe 2023 und 2024

Wie Sie vielleicht aus den Medien mitbekommen haben, wurden allen Gemeinden des Bezirkes die Endabrechnungen des Sozialhilfeverbandes bzw. der Sozialhilfeumlage für die Jahre 2023 und 2024 vorgelegt.

Ich möchte Ihnen vielleicht zu Beginn kurz die Begriffe ein wenig erläutern, da ich finde, dass in den Medien nicht alles ganz klar dargestellt wurde. Mit 31.12.2023 wurden die Sozialhilfeverbände in den jeweiligen Bezirken aufgelöst. Darin enthalten waren jegliche Leistungen von Pflege über die Hilfe in besonderen Lebenslagen, Kinder- und Jugendhilfe, bis hin zur Sozialunterstützung und vielem mehr, was unser Sozialstaat alles zu leisten hat. Die jeweiligen Gemeinden des Bezirkes zahlten darin monatlich eine Umlage ein. Seit dem 31.12.2023 werden uns die Gelder für die zuvor genannten Leistungen monatlich in Form einer Sozialhilfeumlage direkt von den Ertragsanteilen des Landes Steiermark abgezogen. Im Bezirk direkt gibt es nun nur mehr den Pflegeverband dessen einzige Aufgabe

der Betrieb des Bezirks Pflege- und Seniorenheimes Voitsberg ist, der von allen 15 Gemeinden solidarisch mitfinanziert wird. Glücklicherweise ist die Auslastung im Bezirks Pflege- und Seniorenheim sehr gut, sodass hier nur mehr geringe Abgänge von den Gemeinden abgedeckt werden müssen.

Zurück zu den Endabrechnungen der Jahre 2023 und 2024. Leider sind wir aus beiden Jahren mit Nachzahlungen in nicht akzeptabler Höhe konfrontiert. Was vor allem für mich und meine Kollegen besonders ärgerlich ist, dass uns nicht genau erklärt werden kann, in welchen Bereichen solche enormen Kostensteigerungen stattgefunden haben.

Fakt ist, wir werden als Gemeinden die Kosten in dieser Höhe ohne massive Einsparungen auf Landesebene nicht weiter mitfinanzieren können. Unser aller Appell lautet daher, dringend eine für die Gemeinden akzeptable Lösung zu präsentieren, damit wir uns wieder unseren eigentlichen Aufgaben widmen können und ausreichend freie finanzielle Mittel zur Verfügung haben, um wieder notwendige Investitionen in unsere eigene Infrastruktur tätigen zu können. Denn einen Aspekt darf man auch nicht unbeachtet lassen. Die Gemeinden sind große Auftraggeber der heimischen Wirtschaft. Wenn diese die Möglichkeit haben zu investieren, hat das ebenso positive Effekte um die schwächelnde Wirtschaft unseres Landes anzukurbeln. Aber kommen wir nun zu erfreulichen Nachrichten.

Sport- und Freizeitanlage

Besonders stolz bin ich darauf, dass wir ein langjähriges und vor allem für unsere Gemeinde verhältnismäßig großes Projekt endlich zu Ende bringen konnten. Die neue Sport- und Freizeitanlage konnte endlich in Betrieb genommen werden. Mit zwei Volleyballplätzen, einem Fußballfeld, einer Boccia-Bahn, Sport- und Spielgeräten, Sitzmöglichkeiten und einem WC-Container bietet die Anlage ein breites Spektrum an möglichen Aktivitäten. Es braucht unzählige kleine Schritte, die man meist gar nicht sieht, um am Ende ein solches Projekt fertigstellen



zu können. Besonders dankbar bin ich wieder einmal meinem gesamten Team vom Bauhof, unter der Leitung von Gernot Marhold, für seinen großartigen Einsatz, der uns letzten Endes auch immer wieder hilft Geld zu sparen. Ich hoffe Sie haben viel Freude mit dieser neuen Anlage und bitte Sie darum, sorgsam mit allem umzugehen, damit wir uns lange daran erfreuen können. Beachten Sie bitte auch die Platzordnung und helfen Sie mit, den Platz sauber zu halten. Die Eröffnungsfeier mussten wir aufgrund des schlechten Wetters und der Regengängen in den Tagen zuvor leider verschieben. Nun hoffen wir darauf, dass es das Wetter am 26. Oktober beim „Fitmarsch“ gut mit uns meint, damit wir die Eröffnungsfeier ein kleinwenig nachholen können (*nähere Infos auf der letzten Seite*).

100 Jahre Musikverein Ligist-Krottendorf

Ein Wochenende ganz im Zeichen der Musik. Mit einem mehr-tägigen Fest feierte der Musikverein Ligist-Krottendorf sein 100-jähriges Bestehen. Ich möchte allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern, Musikerinnen und Musikern und vor allem dem Festobmann Herbst Franz ganz herzlich zu dieser gelungenen Veranstaltung gratulieren. Damit mehrere Tage so reibungslos und ohne Komplikationen über die Bühne ge-



v.l.n.r. GRin Petra Fraissler, Gde.-Kassier Josef Langmann, Festobmann Franz Herbst und Musikschuldirektor Peter Lidl, Bgm. Lukas Vogl und GRin Helga Spari

hen braucht, es viel Organisation und Einsatz. Einer der vielen Höhepunkte, neben Saso Avsenik mit seinen Oberkrainer, war zweifelsohne die Segnung unserer neuen Tracht, sowie zum Abschluss das Bezirksmusikertreffen am Sonntag, mit rund 570 Musikerinnen und Musikern. Das nahmen wir auch zum Anlass um den beiden Herren Franz Herbst und Peter Lidl für ihre langjährige Tätigkeit für den Musikverein als Obmann und Kapellmeister danke zu sagen. Über ein Jahrzehnt trugen sie mit großem Einsatz und Engagement zur positiven Entwicklung des Musikvereines bei. Ohne Sie würde dieser mit Sicherheit nicht in diesem Glanz erstrahlen wie er es heute tut. Besonders erfreulich ist auch, dass es viele Jungmusikerinnen und Jungmusiker gibt, die für eine sichere Zukunft unserer Blasmusikkapelle garantieren. Des Weiteren freut es mich, dass mit Matthias Klöckl als Obmann und Stefan Stering als Kapellmeister, zwei junge, talentierte und auch engagierte Musiker nachgefolgt sind, die den Musikverein Ligist-Krottendorf in eine mit Sicherheit ebenso positive Zukunft führen werden. Ich wünsche euch für die nächsten 100 Jahre von Herzen alles Gute, viel Erfolg und vor allem auch viel Freude mit der neuen Tracht.

Landjugendgeneralsversammlung

Gerne bin ich auch der Einladung zur Generalversammlung der Landjugend des Bezirkes Voitsberg nachgekommen. Auch heuer wieder zeigte ein eindrucksvoller Tätigkeitsbericht die Vielfalt und vor allem Präsenz der Landjugend in unseren Gemeinden. Es ist schön zu sehen, dass es hier vor allem nicht nur darum geht, Feste zu veranstalten, was die Landjugend ohne Zweifel bestens beherrscht, sondern auch Projekte mit einem Mehrwert für den Bezirk umzusetzen. Unter dem Titel Tat.Ort Jugend wurden Spenden gesammelt, die letztlich dem Bereichsfeuerwehrverband Voitsberg für den Ankauf von Ausrüstung für Hochwasserkatastrophen übergeben wurde. Mehr



v.l.n.r. Neugewählter Obmann Manuel Lässer, Leiterin Jasmin Poparic, Bgm. Lukas Vogl und Florian Steurer

dazu können Sie auf Seite 55 nachlesen. Der langjährige und umtriebige Obmann Florian Steurer hat nach drei Perioden an der Spitze, sein Amt weitergegeben. Lieber Florian, ich danke dir für deinen Einsatz für die Landjugend in unserem Bezirk und wünsche dem neugewählten Obmann Manuel Lässer gemeinsam mit Leiterin Jasmin Poparic alles Gute für diese Aufgabe, viel Erfolg und Energie.

Ihnen wünsche ich einen schönen Herbst, bleiben Sie gesund und genießen Sie hoffentlich noch einige warme Sonnenstrahlen, vielleicht in Kombination mit dem ein oder anderen Gläschen Sturm und Kastanien.

Beste Grüße

Ihr Bürgermeister
Lukas Vogl

Abwasserverband Stellenausschreibung eines Klärtechnikers/in

Abwasserverband
Mittleres Kainachtal mit Södingtal
Grießbrückenweg 20, 8561 Söding, Tel.: +43 (0)31 37/30 75, Fax-DW 20



Der Abwasserverband sucht eine/n Klärtechniker/in mit abgeschlossener Berufsausbildung (bevorzugt Maschinenschlosser, Mechatroniker, Installateur, Elektriker) mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden (100%) ab Jänner 2026 möglich. Das Aufgabengebiet umfasst Betrieb der Kläranlagen, der Verbandssammler und Ortsnetze sowie der Pumpwerke, Labor und den Bereitschaftsdienst.

Aufnahmebedingungen und Erfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Abgeschlossene Schul-Berufsausbildung
- Kenntnisse am PC - Anwenderprogramme
- Bereitschaft zur Weiterbildung - Klärfacharbeiterprüfung
- Führerschein der Klasse B - C von Vorteil
- Abgeschlossener Präsenz- bzw. Zivildienst männlicher Bewerber
- Wohnsitz im Verbandsgebiet von Vorteil

Wir erwarten uns selbstständiges Arbeiten, Flexibilität, Teamfähigkeit und Unbescholtenheit.

Die Anstellung erfolgt gemäß den Bestimmungen des Stmk. Gemeinde Vertragsbediensteten-Gesetzes 1962 i.d.g.F. in der Entlohnungsgruppe 2/2.

Die Entlohnung beträgt bei Vollzeit (100%) € 2.700,15 brutto. Die tatsächliche Einstufung erfolgt in Abhängigkeit nach dem Vorrückungstichtag.

Bewerbung:

Bewerbungsunterlagen sind bis **spätestens 15.11.2025** mit Kopien der Zeugnisse und tabellarischem Lebenslauf an den Abwasserverband Mittleres Kainachtal mit Södingtal, Grießbrückenweg 20, 8561 Söding-Sankt Johann zu richten.

Gemeinde Psychozoziale Beratung in Krottendorf

Julia Sommer, MSc

Psychozoziale Beratung mit Herz, Tiefe und echtem Verständnis

In meiner Arbeit als psychozoziale Beraterin schaffe ich einen Raum, in dem du mit allem, was dich bewegt, willkommen bist – ohne Bewertung, mit Achtsamkeit, Wärme und echter Begegnung auf Augenhöhe.

Was ist psychozoziale Beratung?

Psychozoziale Beratung unterstützt Menschen in belastenden Lebensphasen, bei emotionalen Herausforderungen, inneren Krisen oder persönlichen Wendepunkten. Sie ist lösungsorientiert, stärkt die Selbstwahrnehmung und begleitet dich dabei, neue Wege zu erkennen – in deinem Tempo, getragen von Verständnis und Empathie.

Ich arbeite mit besonderer Feinfühligkeit, Wertfreiheit und tiefem Respekt für jede Lebensgeschichte.

Was du bei mir findest, ist mehr als nur ein Gespräch:

Es ist ein sicherer Ort, an dem du dich verstanden, gehalten und angenommen fühlen darfst.

Ein geschützter Rahmen, in dem du dein Inneres sortieren, Altes loslassen und neue Wege entdecken kannst – achtsam und mit dem Herzen begleitet, mit echter Verbundenheit, in einer Weise, die auf deine individuellen Bedürfnisse eingeht.

Meine Schwerpunkte:

- Prävention Essstörungen (eigener Erfahrungswert)
- Arbeit mit dem inneren Kind
- Elternberatung (Elementarpädagogin)



Natürlich bist du bei mir auch mit allen anderen Themen herzlich willkommen!

Nähere Infos (auch über mich) findest du auf meiner Homepage unter: julasommer-beratung.at

Kontakt:

Mobil: 0664/1629713

E-Mail: termin@julasommer-beratung.at

Standort: Klein-Gaisfeld 64/2, 8564 Krottendorf- Gaisfeld

Ich freue mich von Herzen auf dich!
Julia Sommer, MSc



Gemeinde - Bauhofnews

Straßensanierungen in unserem Gemeindegebiet

In den letzten Wochen haben wir einige dringend notwendige Straßenabschnitte in unserer Gemeinde mittels DDK Verfahren hergerichtet, Kleinflächensanierungen durchgeführt und asphaltiert. Danke auch an die Abteilung 7 des Landes

Steiermark für die Unterstützung! Weitere Sanierungen sollen in den nächsten Jahren, in Abstimmung zum Budget, folgen. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis, falls es aufgrund der Arbeiten zu Umleitungen, Sperren oder Wartezeiten gekommen ist.



Wartensteinstraße



Wartensteinstraße



Amreichweg



Teigitschleitenstraße



Teigitschleitenstraße

Wichtiges zur Problemstoffentsorgung Bitte beachten!

Problemstoffentsorgung in der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld erfolgt direkt beim Bauhof (Krottendorf 221, 8564) und **NICHT** bei der Firma Komex, die ebenfalls ein Sammelzentrum betreibt, aber andere Abfallarten und **KEINE** Problemstoffe annimmt.

Der Sammeltermin für Problemstoffe beim Wirtschaftshof ist 4 mal im Jahr. Der letzte Termin für das Jahr 2025 ist am **12. Dezember** und **NUR** in der Zeit von **13.00 bis 16.00 Uhr**.

Wir bitten Sie, sich an diese Öffnungszeiten zu halten, da unser Bauhofteam vor Ort sein wird und aus Sicherheits-

gründen die Problemstoffe persönlich entgegen nimmt.

Sicherheitsgründe:

Die richtige Entsorgung von Problemstoffen ist wichtig, um eine sichere Verwertung oder Beseitigung zu gewährleisten. Die falsche Entsorgung kann die Umwelt und die Gesundheit gefährden.

Was sind Problemstoffe?

Problemstoffe sind Abfälle, die wegen ihrer schädlichen Eigenschaften nicht über den Hausmüll oder die Toilette entsorgt werden dürfen, da sie der Umwelt und der menschlichen Gesundheit schaden. Dazu gehören beispielsweise Farben,



Lacke, Batterien, Akkus, Reinigungsmittel, Säuren und Laugen.

Tätigkeitsbericht Bauhof

Hier finden Sie eine weitere kleine Fotoauswahl von den in Eigenregie durchgeführten Arbeiten bzw. sonstigen Zuständigkeiten unseres Bauhofteams in der Zeit von August 2025 bis Oktober 2025.



Brandschutzübung in der
Kroki Schule und im Kindergarten
„Schwalbenest“



Trinkbrunnen
neue Freizeitanlage



Besuch von Landeshauptmann-
Stellvertreterin Manuela Khom



WC-Container
neue Freizeitanlage



Spielplatz



Motorikstrecke

Neue FREIZEITANLAGE Krottendorf-Gaisfeld

belebt - bewegt - begeistert

Sport- und Freizeitanlage

Ein für unsere Gemeinde großes Projekt konnte erfreulicherweise endlich fertiggestellt werden. Machen Sie sich selbst ein Bild. Besuchen Sie unsere neu gestaltete Freizeitanlage und stellen Sie fest, dass sich die unzähligen Arbeitsstunden gelohnt haben.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei Ihrer aktiven Freizeitgestaltung mit Ihren Familien und Freunden. Unser Ziel ist es auch, dass dieser Platz ein Zentrum der Kommunikation in unserer Gemeinde wird und somit das Miteinander stärkt.



WC-Container



Entspannte Atmosphäre



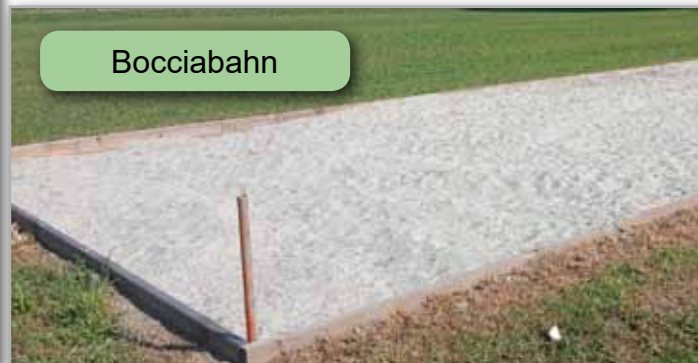
Trinkbrunnen



Volleyballplätze



Fussballfeld



Bocciabahn

Reservierungsmöglichkeit Volleyballplatz

Die beiden Beachvolleyballplätze bieten allen begeisterten Volleyballspielern die ideale Möglichkeit um sich im Training zu verbessern, sich bei Matches zu duellieren oder einfach gesagt, um Spaß am Volleyball spielen zu haben.

Natürlich ist es ärgerlich, wenn man sich mit Freunden zu einem Spiel verabredet und dann feststellen muss, dass kein Volleyballfeld mehr frei ist.

Um dies zu vermeiden, kontaktieren Sie die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld (03143/22 22; gde@krottendorf-gaisfeld.gv.at), um sich nach der Verfügbarkeit des Volleyballplatzes zu erkundigen und diesen bei Bedarf zu reservieren.

Es gilt natürlich das „First come, first served“-Prinzip.

Bei Nutzung unserer reservierbaren Sportflächen beachten Sie bitte die dazugehörigen Regeln:

- Ein freier Platz kann nur durch eine bestätigte Vorreservierung garantiert werden.
- Maximale Spieldauer einer Gruppe höchstens 2 Stunden. Wir appellieren an die Fairness der Nutzer:innen, den Platz nicht mehrfach hintereinander zu buchen und ihn pünktlich wieder zu verlassen!
- Gruppen, die keine Vorreservierung haben, müssen den Platz zugunsten von Gruppen mit Reservierung räumen (ggf. Bestätigungsmail vorweisen).
- Ist der Platz frei und ist niemand angemeldet, kann natürlich auch spontan Sport ausgeübt werden.
- Stornieren Sie den Platz, wenn Sie ihn nicht benötigen

Hier könnte Ihre Werbung stehen

Präsentieren Sie Ihre Firmenwerbung mit einem Banner auf einem der Ballfangnetze bei unserer neuen Sport- und Freizeitanlage. Nutzen Sie die Besucherfrequenz um auf Ihr Unternehmen aufmerksam zu machen.

Preis: € 150,-- / Jahr

Größe Banner: 3 x 1 Meter bzw. nach Absprache

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich sehr gerne im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld, um die nötigen Einzelheiten bzw. vertraglichen Angelegenheiten zu regeln.



Werbung am Ballfangnetz



Pflegeverband Voitsberg 60 Jahre Bezirks Pflege- und Seniorenheim

Am 19. September feierte das Bezirks Pflege- und Seniorenheim Voitsberg ein ganz besonderes Jubiläum. Seit 60 Jahren steht das Haus am Schloßberg im Dienst der Pflege.

Nach der Jubiläumsfeier mit dem Heimleiter Manfred Pölzl, PDL Christine Kollmützer, dem neuen Obmann Bgm. Lukas Vogl, den Mitgliedern des Pflegeverbandes, vielen Ehrengästen und den Ehrungen langjähriger Mitarbeiter, gab es am Nachmittag die Möglichkeit, das Haus beim Tag der offenen Tür kennen zu lernen. Bei Führungen und verschiedenen Gruppenaktivitäten wurde das Pflegeheim vorgestellt und die Möglichkeit geboten einen Eindruck vom umfangreichen Angebot des Hauses zu bekommen.

Bgm. Lukas Vogl, der seit September dieses Jahres Obmann des Pflegeverbandes Voitsberg ist, freute sich über das 60-jährige Bestehen des Bezirks Pflege- und Seniorenheimes. Sein Dank galt vor allem den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die tagtäglich für die bestmögliche Pflege der Bewohnerinnen und Bewohner sorgen.



Heimleiter Manfred Pölzl, Pflegedirektorin Christine Kollmützer, Obmann Lukas Vogl und stv. Obfrau Bgm. LAbg. Claudia Stroißnig

Für die Zukunft wünschte Bgm. Vogl alles erdenklich Gute und dass dieses Pflegeheim auch weiterhin ein Ort der Fürsorge und Menschlichkeit bleiben möge.



Ehrung der langjährigen MitarbeiterInnen



Personal mit Herz

Kunst in der Lipizzanerheimat

Krottendorfer Künstlerin Erika Pfeifer zeigt ihre Bilder in der Kirche St. Josef

Unter dem Titel „Energie – Bilder für die Seele“ sind die Werke noch bis 2. November zu sehen.



Als Medium, inspiriert von der universellen Energie, wird diese Kraft über die Bilder übertragen.

Die Künstlerin malt am liebsten draußen an einem besonderen Energieplatz, wo sie Zeichen bzw. Symbole in den Bildern einsetzt. Sie lässt sich führen und inspirieren. Ihre Bilder sollen Räume harmonisieren und zur Aufwertung der Lebensqualität ihrer Bewohner beitragen.

Gemeinde

Verunreinigung der Straßen und Wege mit Pferdemist

In letzter Zeit häufen sich leider wieder die Beschwerden über die Verschmutzungen durch Pferde auf öffentlichen Straßen und Gehwegen, vor allem entlang der Wege bei der Kainach.

Die Gründe für die Beschwerden sind naheliegend. Als Fußgänger möchte man nicht in Pferdemist treten und auch an den Autoreifen macht sich die Hinterlassenschaft eher schlecht.

Die Verpflichtung zur Beseitigung ergibt sich aus § 32 der Straßenverkehrsordnung (StVO). Diese besagt, dass auf öffentlichen Straßen Verschmutzungen verboten und zu beseitigen sind. Das Gesetz verlangt nicht eine sofortige,

sondern eine unverzügliche Beseitigung dieser Hinterlassenschaften, also dass der Reiter zum Stall zurückreiten und dann entsprechend ausgestattet, die Pferdeäpfel entfernen muss. Wir bitten daher alle Reiter und Gespannführer, deren Pferde auf öffentlichen Straßen Pferdeäpfel hinterlassen, diese zu beseitigen.

Sollte es durch diese Verunreinigungen zu Unfällen mit Sach- oder Personenschäden kommen, sieht sich der Verantwortliche mit Haftungsansprüchen konfrontiert.

Eine saubere und gepflegte Umwelt sollte einfach zu unserer Gemeinde gehören und uns allen gleichermaßen ein Anliegen sein.



aufgenommen im Naherholungsgebiet der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld

Gemeinde

Unterstützung für Studenten

In der Vorstandssitzung vom 14.11.2017 wurde einstimmig beschlossen, Studenten aus Krottendorf-Gaisfeld pro Jahr € 400,- als Unterstützung zu gewähren.

Vorraussetzungen:

- Hauptwohnsitz 2025 in der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld
- Inskriptionsbestätigungen: Sommersemester 2025 und Wintersemester (2025 / 2026) Betroffene mögen bitte im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld bis Ende November 2025 um den Zuschuss ansuchen.
- Vergessen Sie nicht, Ihre Bankdaten mitzubringen!

Der Zuschuss wird auf Ihr Konto überwiesen!



Gemeinde

Jagdpachtschilling

betrifft das Jagdjahr 2025/2026 der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld



Grundbesitzer mit einem Grundausmaß von mindestens 1 Hektar können ihren Auszahlungsbetrag (€ 4,31 pro Hektar)

in der Zeit vom 06. Oktober bis zum 18. November 2025

in der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld beantragen. Aufgrund der Umbauarbeiten bei der Raiffeisenbankstelle Krottendorf und finanzrechtlicher Vorschriften, kann keine Barauszahlung erfolgen.

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld benötigt für die Überweisung Ihre Bankverbindung (IBAN und BIC). Bitte geben Sie dies persönlich, schriftlich (Email julia@krottendorf-gaisfeld.gv.at) oder telefonisch bekannt.

Die während dieser Frist von sechs Wochen nicht behobenen Jagdpachtgelder verfallen zugunsten der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld und werden zur Wegerhaltung verwendet.



Hochzeitsjubiläen - Wir gratulieren



Goldene Hochzeit

Anna und Franz **RAUDNER**
Gaisfeld



Diamantene Hochzeit

Helene und Gerhard **FREWEIN**
Klein-Gaisfeld



Goldene Hochzeit

Maria und Georg **MIREITER**
Krottendorf



Eiserne Hochzeit

Dorothea und Willibald **REINISCH**
Gasselberg



Diamantene Hochzeit

Emma und Othmar **STRASSER**
Gasselberg

Vielen Dank

Recht herzlichen Dank an die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Geburtstage. Besonderes gefreut haben wir uns über den Besuch von Bürgermeister Lukas Vogl, wie auch von Vizebürgermeister Lukas Schlager.

OSR Alois und Roswitha Volgger
Krottendorf

Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung



Lisa **Göbler** und Florian **Dorfer**,
Krottendorf

Esther **Krauss** und Mario
Neukam, Gasselberg

Wir möchten uns bedanken

Wir möchten uns auf das Allerherzlichste bei Bürgermeister Lukas Vogl und Vizebürgermeister Lukas Schlager für die überbrachten Glückwünsche und Geschenke bedanken. Weiters danken wir unserer Familie für die wunderschöne Feier, die sie anlässlich unseres Eisernen Hochzeitsjubiläums veranstaltet hat.

Dorothea und Willibald Reinisch
Gasselberg

Herzlichen Dank!

Anlässlich unseres 70. Geburtstags möchten wir uns ganz herzlich für die vielen Glückwünsche bedanken: Beim Vorstand des Seniorenbundes, bei unseren Kegel- und Kartenspielerkollegen sowie bei den Schnapserrunden Gangl und Kirchenwirt.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Geschwistern und Schwägerinnen und Schwägern mit Familie, unseren Kindern Christine und Roman mit Andreas und Petra sowie den Enkelkindern, Nichten und Neffen – und natürlich all unseren Nachbarn und Freunden.

August und Christine Neumann

Ich möchte mich an dieser Stelle anlässlich meines 85. Geburtstages bei meiner Familie, meinen Verwandten, Nachbarn, Freunden, dem Seniorenbund, dem Pensionistenverband sowie bei Bürgermeister Lukas Vogl für die lieben Glückwünsche und Geschenke bedanken.

Therese Rössl
Gaisfeld

Anlässlich unserer goldenen Hochzeit, möchten wir uns recht herzlich bei Bürgermeister Lukas Vogl für die überbrachten Glückwünsche und Geschenke bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch unserer Familie.

Anna und Johann Marcher
Klein-Gaisfeld

Ein Dankeschön für die persönlich überbrachten Geschenke und Glückwünsche der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld durch Bürgermeister Lukas Vogl, anlässlich meines 75igsten Geburtstages.

Johann Marhold
Krottendorf



Herzlichen Glückwunsch



Oberschulrat Alois VOLGGER
Krottendorf



Hildegard BERNHARD
Krottendorf



Siegfried GRINSCHGL
Klein-Gaisfeld



Maria SAMT
Krottendorf



Frieda REINPRECHT
Krottendorf



Therese RÖSSL
Gaisfeld



75

Johann MARHOLD
Krottendorf



75

Ludwig STARY
Krottendorf



75

August STURMANN
Klein-Gaisfeld



93

Theresia URBAN
Krottendorf



75

Roswitha VOLGGER
Krottendorf



Weihnachtswünsche Gemeindezeitung

Wünschen Sie frohe Weihnachten in unserer Gemeindezeitung!

Liebe Gewerbetreibende!

Wie jedes Jahr besteht auch heuer wieder die Möglichkeit, in der Weihnachtsausgabe unserer Gemeindezeitung einen Weihnachtswunsch zu schalten. Für die Einschaltung stehen Ihnen folgende Größen zur Verfügung:

1/8 Seite € 31,50 (inkl. MwSt. und Werbeabgabe) - Größe 9 x 6 cm

1/4 Seite € 50,40 (inkl. MwSt. und Werbeabgabe) - Größe 6 x 19 cm oder 9 x 12 cm

Natürlich können Sie die gleiche Einschaltung wie im letzten Jahr verwenden.

Falls Sie Interesse haben, geben Sie uns bitte telefonisch unter 03143/22 22 Bescheid, wenn Sie den gleichen Weihnachtswunsch wie im Vorjahr schalten möchten oder schicken Sie Ihren neu gestalteten Weihnachtswunsch per Email bis spätestens 01. Dezember 2025 an martina@krottendorf-gaisfeld.gv.at.

Die Abgabe der Weihnachtswünsche wird nicht mehr telefonisch entgegen genommen, es erscheinen nur jene, die rechtzeitig gemeldet wurden.



DANKSAGUNG



Hubert Pölzl
Landwirt i.R. vlg. Satzlinkma

11.01.1940 - 21.05.2025

Die Trauerfamilie möchte sich auf diesem Wege bei allen Nachbarn, Freunden und Verwandten, für die herzliche Anteilnahme, die uns entgegen gebracht wurde, bedanken.

Ein aufrichtiges Danke gilt ganz besonders Vikar Ioan Ioya, Vorbeter Peter Schröttner, der Bestattung Pinter, der Singgruppe St. Johann, den Kameraden und Pensionisten sowie dem Musikverein Ligist-Krottendorf für die würdevolle Verabschiedung.

Weiters möchten wir uns für die jahrelange Betreuung bei Dr. Karin Tinnacher mit ihrem Team und dem LKH Graz bedanken.

Ein herzliches Vergelt's Gott
Familie Pölzl

Wir trauern um

Rosa **Klampfl**, Krottendorf
verstorben im 85. Lebensjahr

Ewald **Scheiber**, Krottendorf
verstorben im 60. Lebensjahr

Anita **Lackner**, Gasselberg
verstorben im 56. Lebensjahr

Mag. Hildegard **Kasper**, Krottendorf
verstorben im 71. Lebensjahr

*„Wir lassen nur die Hand los,
nicht den Menschen.“*

Gemeinde

Wichtige Informationen zum bevorstehenden Winterdienst

Niemand kann überall gleichzeitig räumen!

Bei einem Straßennetz von rd. 80 km bitten wir die Verkehrsteilnehmer um Verständnis, dass die Räumdung von den Organen der Gemeinde nach einem Einsatzplan durchgeführt wird, wobei generell die öffentlichen Gemeindestraßen und Schulbusstrecken vorrangig geräumt und gestreut werden.

Grundsätzlich ist die Gemeinde nicht dazu verpflichtet, Privatwege, längere Hauszufahrten und Gehsteige zu räumen und zu streuen. Die Gemeinde sieht dies jedoch als Service für die BürgerInnen von Krottendorf-Gaisfeld

Nachstehende Punkte sind dabei zu beachten:

- Der Privatweg / die Hauseinfahrt muss eine Breite von mindestens 3,50 m aufweisen und asphaltiert sein.
- Ein Problem stellen vor allem jene

Wege dar, die nur gekiest oder mit Natursteinen belegt sind. Ob bei diesen Wegen eine Räumdung möglich oder nicht möglich ist, wird von der Gemeinde entschieden.

- Nach § 91, Abs. 1, Straßenverkehrsordnung 1960 sind Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche in die Straße hineinragen, von den Liegenschaftseigentümern zu entfernen. Dies gilt grundsätzlich ganzjährig.
- Entlang der zu räumenden Wege müssen Schneestangen angebracht sein.
- Für eine geeignete Schneeablagerung ist zu sorgen. Sollten besonders große Schneemengen anfallen, sind diese von den Wegeigentümern/Erhaltern auf ihre Kosten zu entfernen.

Mit der freiwilligen Durchführung der Schneeräumung von Privatwegen, längeren Hauszufahrten und Gehsteigen übernimmt die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld keinerlei Haftung für Sach- und Personenschäden jeglicher Art (z. B. Be-

schädigungen von Einfriedungen, Kratzern auf Pflasterungen usw.). Eine Verpflichtung der Gemeinde zur Übernahme einer Räum- und Streupflicht durch „stillschweigende Übung“ ist im Sinne des §863 ABGB jedoch ausdrücklich ausgeschlossen. Für den Zustand des Weges bleibt weiterhin der Eigentümer des Weges als Wegerhalter verantwortlich und haftbar, nicht die Gemeinde!

Krottendorf-Gaisfeld. Wenn die Schneeräumung privater Wege oder längerer Hauszufahrten von den Weganwohnern nicht gewünscht ist, ist dies mit einem formlosen Schreiben der Gemeinde mitzuteilen. Gibt es Uneinigkeiten (Bsp.: ein Anwohner will, dass geräumt wird, einer will dies nicht), bietet die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld den Räum- und Streuservice erst an, wenn sich die betroffenen Parteien geeinigt und dies schriftlich der Gemeinde mitgeteilt haben. Die Hauseigentümer, die an der Gemeindestraße wohnen, dürfen den Schnee NICHT auf die Straße schaufeln oder dergleichen!

FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNG

Freitag, 24. Oktober 2025

15.00 bis 19.00 Uhr

Rüsthaus Krottendorf

Gleichzeit besteht auch die Möglichkeit einen neuen Feuerlöscher zu erwerben.

Bekanntlich müssen Feuerlöscher alle 2 Jahre überprüft werden. Jedes Jahr entstehen durch Brände enorme Schäden an Menschen, Tieren und Objekten. Unachtsamkeit und mangelnde Vorsicht sind die Ursachen der meisten Brände, die oftmals leicht verhindert, bzw. beim Entstehen mit einem funktionsfähigen Feuerlöscher schnell gelöscht werden könnten. Neben funktionsfähigen Feuerlöschern sollten auch Rauchwarnmelder in keinem Haushalt fehlen, damit Brände früh erkannt und lebensrettende Maßnahmen ergriffen werden können.





Krottendorf-Gaisfeld

Eröffnung Gasslmühle in Gaisfeld

© Bericht und Fotos
Die Woche



Die legendäre Gasslmühle wurde von Mario Wölik und seinem Unternehmen „Holzerleben“ revitalisiert. Seit Oktober vergangenen Jahres liefen die Bauarbeiten. Neben dem Gastrobetrieb wurden auch zwei Stockwerke erneuert und revitalisiert

und darin Räume für Büros geschaffen. Ein weiterer Bauabschnitt ist in Planung.

Der neue Betreiber Christian Kohlbacher feierte die Wiedereröffnung am Sonntag, dem 3. August, mit einem Frühschoppen mit „Ligist3“. Brauereidirektor vom Münchner Hofbräuhaus Michael Müller kam extra aus München angereist, um bei diesem Festakt mit Bürgermeister Lukas Vogl dabei zu sein.

Trotz Wetterkapriolen ließen es sich hunderte von Gästen nicht nehmen, die „Wiederauferstehung“ der Gasslmühle miterleben. Alle zeigten sich vom neuen Prunkstück steirischer Wirtshauskultur begeistert. Hausherrn Mario Wölik (Fa. Holzerleben) und Betreiber Christian Kohlbacher ist es gelungen, mit viel Liebe zum Detail, ein traditionelles Wirtshaus mit modernem Touch zu gestalten.

In der Gaststube, im Stüberl, im Gastgarten und im Biergarten werden gutbürgerliche Küche, Fische, Meeresfrüchte sowie saisonale Gerichte kredenzt. Das Bier kommt aus dem Münchner Hofbräuhaus.



Öffnungszeiten Gasslmühle:

Montag 9-17 Uhr Küche 11-16 Uhr
Dienstag 9-17 Uhr Küche 11-16 Uhr
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag
Freitag 9-23 Uhr Küche 11-21 Uhr
Samstag 9-23 Uhr Küche 11-21 Uhr
Sonntag 9-19 Uhr Küche 11-18 Uhr

Kontakt:

0664/751 28 075

Finanzdienstleister Finova in Gaisfeld



Seit 22. August ist der Finanzdienstleister Finova an einem neuen Standort zu finden. Die Geschäftsführer Stefan Moser und Marco Schober wechselten von Rosental nach Krottendorf-Gaisfeld und zogen mit ihrem Team in

den zweiten Stock der revitalisierten Gasslmühle in größere, modernere Räumlichkeiten, die außerdem barrierefrei zu erreichen sind.

Dem Finanzdienstleister stehen nun in der revitalisierten Gasslmühle im zweiten Stock nagelneue und größere Räumlichkeiten zur Verfügung, als dies bisher in Rosental der Fall gewesen war. Außerdem gibt es viel mehr Parkmöglichkeiten welche sich direkt vor dem neuen Firmenareal befinden.

Im zweiten Stock der Gasslmühle gibt es zwei Geschäftsführerbüros, ein Großraumbüro für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, einen modernen Besprechungsraum und weitere Beratungsräume. Durch den eingebauten Lift ist die Firma barrierefrei zugänglich. Die Lage ist bestens, denn die Gasslmühle liegt direkt an der B70.



HÖRCAFÉ Stainz - Besser Hören, Mehr Lebensqualität



Gutes Hören ist Lebensqualität. Es verbindet uns mit unserer Umwelt, ermöglicht soziale Teilhabe und ist ein entscheidender Faktor für unsere Gesundheit. Gerade mit zunehmendem Alter kann das Gehör nachlassen – oft schleichend und unbemerkt.

Doch: Wer frühzeitig handelt, kann viel Lebensfreude erhalten.

Warum gutes Hören so wichtig ist

Hörverlust betrifft nicht nur das Ohr – er wirkt sich auf das gesamte Leben aus. Menschen mit unbehandeltem Hörverlust ziehen sich häufiger zurück, leiden öfter unter Einsamkeit und haben ein erhöhtes Risiko, an Demenz zu erkranken. Studien zeigen: Eine rechtzeitige Versorgung mit Hörgeräten kann das Demenzrisiko deutlich senken.

Daher gilt:

Ab dem 50. Lebensjahr sollte man sein Gehör jährlich testen lassen – aus gesundheitlicher Vorsorge und zum Schutz der geistigen Fitness.

Hörgeräte – modern, diskret, wirkungsvoll

Moderne Hörgeräte sind wahre Technikwunder: Sie sind klein, leistungsstark und individuell anpassbar. Ob fast unsichtbar im Ohr oder als stylisches Accessoire hinter dem Ohr – Hörsysteme lassen sich heute perfekt auf Ihre Bedürfnisse abstimmen. Sie filtern Störgeräusche, verbessern das Sprachverstehen und bieten sogar Bluetooth-Verbindungen zu Smartphone, Fernseher oder PC.

Im Hörcafé Stainz erhalten Sie:

- Einen **kostenlosen Hörtest**
- Umfassende Beratung zur Hörgesundheit
- Hochwertige Markenhörgeräte führender Hersteller
- Individuelle Anpassung und Nachbetreuung

Das Team vom Hörcafé Stainz nimmt sich Zeit – für Sie, für Ihre Geschichte und für Ihre Ohren.



Hörcafé Stainz – Hören mit Herz und Verstand

Wenn es wirklich wichtig ist, geht man nur zu den Besten.

Das Hörcafé Stainz steht für höchste Fachkompetenz, persönliche Betreuung und modernste Technik – alles in angenehmer, entspannter Atmosphäre. Hier trifft professionelle Hörgeräteakustik auf echte Menschlichkeit. Denn gutes Hören ist nicht nur Technik – es ist auch Vertrauen.

Fazit: Gutes Hören verbessert die Lebensqualität.

Unbehandelter Hörverlust ist kein Schicksal, sondern eine vermeidbare Gesundheitsgefahr. Nehmen Sie Ihr Gehör ernst – **lassen Sie es ab 50 regelmäßig prüfen.**

Und denken Sie daran: **Wenn es wirklich wichtig ist, geht man nur zu den Besten – zum Hörcafé Stainz.**

Besuchen Sie das Hörcafé Stainz – ganz unverbindlich und kostenlos.

Wir laden Sie herzlich ein zu einem persönlichen Hör-Check und einer entspannten Beratung in angenehmer Atmosphäre.

Jetzt Termin vereinbaren (Kontakt siehe unten) und den ersten Schritt zu besserem Hören machen!

Wir freuen uns über Ihren Besuch – für mehr Lebensfreude durch gutes Hören!



Stefan Marchl (Hörakustikmeister, Inhaber) und **Jacqueline Preschan** (Hörakustikmeisterin, Standortleiterin)



Postgasse 2
8510 Stainz
Steiermark



Öffnungszeiten
Mo. – Mi.: 8:30 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 16:30 Uhr
Do.: 8:30 – 15:00 Uhr
Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr



+43 3463 279 38



stainz@hoercafe.at



Recht aktuell

Mag. Werner Diebald informiert Sie gerne:

Aktuelles Thema:

DIENTSBARKEITEN/SERVITUTEN WIE SICHER SIND DIE EIGENTLICH?



RECHTSBERATUNGS- TERMINE:

Montag, 06.10.2025

Montag, 03.11.2025

Montag, 01.12.2025

An oben genannten Terminen findet ab 17.00 Uhr im Gemeindeamt Krotendorf-Gaisfeld die Rechtsberatung mit Mag. Werner Diebald statt. Die erste Rechtsberatung ist kostenlos.

In der heutigen Ausgabe des Rechtsservice möchte ich mich mit Dienstbarkeiten, die auch Servitute genannt werden, beschäftigen, insbesondere der Frage nachgehen, wie sicher derartige Rechte eigentlich sind.

Bei einer Dienstbarkeit (auch Servitut genannt) handelt es sich um das Recht, eine fremde Sache benützen zu dürfen.

Man unterscheidet persönliche Dienstbarkeiten, die zugunsten einer Person vereinbart werden können und Grunddienstbarkeiten, mit welchen etwa ein gewisses Grundstück bzw. eine Liegenschaft belastet werden kann.

Die häufigsten Grunddienstbarkeiten, die in der Praxis im ländlichen Bereich vorkommen, sind die sogenannten Wegedienstbarkeiten, auch Wegeservitute oder Wegerechte landläufig genannt.

Derartige Rechte entstehen entweder durch einen abgeschlossenen Vertrag zwischen den betroffenen Grundstückseigentümern oder durch eine letzte Wil-

lenserklärung (etwa ein Testament), schlussendlich auch durch Verjährung bzw. Ersitzung.

Das dingliche Recht der Dienstbarkeit, also das gegenüber jedermann wirkende Recht, entsteht bei Liegenschaften nur durch die Eintragung in das Grundbuch.

In den meisten Fällen werden derartige Wegedienstbarkeiten durch einen schriftlichen Servitutsvertrag begründet, wirken dann allerdings nur zwischen den Parteien des Vertrages bzw. gegebenenfalls zwischen deren Nachfolgern. Erst dann, wenn zusätzlich zur vertraglichen Vereinbarung auch die Eintragung (= Einverleibung) in das Grundbuch erfolgt, wirken derartige Servitute gegenüber jedermann. Erfolgt etwa keine Eintragung, weil dies vergessen wurde oder weil das die Parteien nicht wollten, etwa um Kosten zu sparen, könnte ein gutgläubiger Erwerber der Liegenschaft, (also jemand, der diese Liegenschaft von seinem Rechtsvorgänger übernimmt, etwa mittels Kaufvertrages erwirbt) im Vertrauen auf die Richtigkeit des Grund-

buchstandes davon ausgehen, dass die Liegenschaft tatsächlich nicht mit einer Dienstbarkeit (sohin mit einem Wege-recht) belastet ist (Dieser Gutglaubens-schutz hat allerdings auch Ausnahmen, etwa, wenn der Erwerber in der Natur durch Anlagen, etwa Fahrspuren, Schot-terungen etc. erkennen kann, dass mög-licherweise ein Weg besteht und dies dann zu einer entsprechenden Erkundi-gungspflicht führt!).

Deshalb empfiehlt es sich, in jedem Falle Dienstbarkeitsrechte – sofern sie vertrag-lich schon vereinbart worden sind – auch durch eine Eintragung in das Grundbuch für die nachfolgenden Generationen si-cherzustellen bzw. abzusichern!

Sehr häufig entstehen derartige Wege-dienstbarkeiten allerdings auch durch Ersitzung!

Hat etwa jemand kein vertraglich gesi-ichertes Recht, über einen fremden Weg fahren zu dürfen, hat er dieses Recht allerdings zumindest 30 Jahre ungestört und unbehindert ausgeübt, erwirbt er

unter gewissen Voraussetzungen das Recht (auch ohne Vertrag) durch diese mindestens 30jährige unbeeinpruchte Ausübung (= Ersitzung).

Stützt sich jemand auf ein ersessenes Recht, kann er dieses Recht auch (notfalls mittels Klage) im Grundbuch eintragen lassen.

Jedenfalls empfehle ich, bei Bestehen von Servitutsrechten auf Nachbargrundstücken oder sonstigen Flächen die grundbücherliche Absicherung durch Eintragung zu überprüfen und im Falle des Fehlens einer Eintragung, diese zum sicheren Erhalt für Nachfolgegengenerationen durchführen zu lassen bzw. falls noch kein Vertrag besteht, allerdings das Recht schon mehr als 30 Jahre lan-

ge unbeeinpruchte ausgeübt wurde, die Einverleibung (das ist die Eintragung) beim Grundbuch durchführen zu lassen, wobei dazu entweder eine Zustimmung in Form eines Vertrages durch den Nachbarn zu erfolgen hat, oder bei einer Verweigerung dies gerichtlich auch mittels Klage durchgesetzt werden kann.

Für allfällige Rückfragen zu diesem Thema bzw. für die Verfassung geeigneter Dienstbarkeitsverträge bzw. die erforderliche Eintragung ins Grundbuch stehe ich Ihnen nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

RA Mag. Werner Diebald
Tel: 03144/93082
E-Mail: office@ra-diebald.at

DIEBALD RECHTSANWALTSKANZLEI

Mag. Werner DIEBALD
Rechtsanwalt &
Verteidiger in Strafsachen

Bahnhofstraße 21, 8580 Köflach

Mail: office@ra-diebald.at

Tel.Nr. 03144/93082
www.ra-diebald.at

Patenschaften, die Familien stärken

Die Voitsbergerin Christina (Name geändert) spricht offen über ihre psychische Erkrankung: „Ich leide unter einer Angststörung und Panikattacken. Das ist auch für meine beiden Söhne spürbar.“ Besonders ihr älterer Sohn reagiere sensibel auf die belastende Familiensituation. „Er braucht regelmäßig eine Auszeit, einfach Abstand vom Familienalltag.“

Auf der Suche nach Unterstützung stießen Christina und ihr Mann auf das Angebot *Patenfamilien für Kinder psychisch belasteter Eltern*. Seither trifft sich ihr Sohn regelmäßig mit einer Patin. „Das gibt ihm Halt, lenkt ihn ab und stärkt ihn. Und mich entlastet es sehr.“ Der Bub ergänzt begeistert: „Meine Patin spielt Lego mit mir und es gibt oft Kuchen und Nutellabrot!“

Das Angebot richtet sich an Kinder, deren Eltern psychisch belastet sind. Patinnen und Paten schenken ihnen Zeit, Aufmerksamkeit und emotionale Stabilität. Der Bedarf ist groß – viele Kinder warten dringend auf eine/n passende/n Pat:in. Pädagogische Vorerfahrung ist dabei nicht notwendig, die nächste Schulung für angehende Pat:innen findet im Herbst 2025 in Seiersberg statt.



Julia Gressenberger (re.) beim letzten Austauschtreffen mit Voitsberger Pat:innen. © ARGE Patenfamilien

**PATENFAMILIEN**
für Kinder psychisch
belasteter Eltern

Patenfamilien gesucht!

Kontakt Region Voitsberg:
Julia Gressenberger
☎ **03142 26 300 500**
✉ **patenfamilien@pszvo.at**
🌐 **www.patenfamilien.at**



Jetzt anmelden:
Schulungsstart
im Oktober 2025!



Wandertag der MS-Krottendorf Gaisfeld in der ersten Schulwoche

Wandertag der 1a

Der erste gemeinsame Ausflug der 1a war der Wandertag am Freitag, den 12.09.2025.

Mit der GKB erreichten wir unser Ausgangsziel Voitsberg und erklommen den Voitsberger Schlossberg bzw. Voitsberger Sagenberg. Ein paar der vielzähligen Sagen, die auf Tafeln erzählt werden, waren den Schülerinnen und Schülern bekannt. Nach einer Jausenpause mit herrlicher Aussicht wanderte wir zum nahegelegenen Freizeitpark Schloss Greiseneck. Neben einem Geschicklichkeitsparcour wurden die Vielzahl an Figurenparks für Spaß und Spiel benutzt. Zurück am Startpunkt der Rundwanderung, dem Bahnhof Voitsberg, endete der Ausflug mit der Zugfahrt nach Krottendorf.

Lamawanderung der 2ab in Hirscheegg

Am 12.09.2025 machten die 2. Klassen einen Ausflug nach Hirscheegg. Mit dem Magerl-Bus fuhren wir um ca. 8 Uhr von der Schule los. Um ca. 9 Uhr in Hirscheegg angekommen, gingen wir direkt zum Lamagehege und starteten unsere Wanderung durch den Wald. In Kleingruppen wurde jeweils ein Lama an der Leine geführt. Die Lamas durften am Weg fressen und gestreichelt werden.

Bei durchwegs gutem Wetter kamen wir gesund und munter wieder beim Gasthaus Spengerwirt an und kehrten dann zur

Schule zurück. Es war ein gelungener Ausflug.

Wanderung der 3. Klassen

Die 3. Klassen wanderten am Freitag in der ersten Schulwoche zum Krottendorfberg. Bei idealem Wandervetter gingen wir durch Wald und Wiesen. Bei der Burgruine Ligist legten wir einen Zwischenstopp, ein um uns mit einer Jause zu stärken. Im Wald fand sich auch die Gelegenheit, einen Unterschlupf zu bauen. Zum Abschluss besuchten wir den Motorikpark in Ligist, wo die Kinder sich noch austoben konnten. Der Tag war ein schöner Start in das neue Schuljahr und wird für viele Erinnerungen sorgen.

Wandertag der 4. Klassen auf den Wartenstein

Am 12.09. unternahmen die 4. Klassen einen Wandertag auf den Wartenstein. Das Wetter zeigte sich größtenteils trocken und damit ideal zum Wandern. Nach dem Aufstieg genossen wir die „Aussicht“ und machten eine kurze Rast. Beim Abstieg führte unser Weg über Ligist, wo wir dann noch einen Zwischenstopp beim Freibad einlegten. Dort konnten die Kinder ihre restliche Energie beim Volleyball- und Fußballspielen ausleben, bevor es schließlich wieder nach Hause ging. Insgesamt war es ein abwechslungsreicher und gelungener Wandertag, der allen viel Freude bereitet hat.





Gemeinde MeinBezirk-Nachbarschaftsfest

In unserer Gemeinde fand kürzlich das MeinBezirk-Nachbarschaftsfest statt, das Lisa, Florian und Johannes Dorfer im Rahmen eines Gewinnspiels gewonnen hatten.

Die Teilnahme an einem Gewinnspiel von MeinBezirk bescherte Lisa, Florian und Johannes aus Krottendorf-Gaisfeld den Sieg und damit ein unvergessliches Nachbarschaftsfest. Rund 50 Gäste – darunter hauptsächlich Nachbarinnen, Nachbarn und Verwandte – luden sie im August in ihren Garten ein. Für das leibliche Wohl war mit einigen Kisten Murauer Bier und einem Getränke- sowie Grillpackage von SPAR/TANN bestens gesorgt. Ergänzt wurde das regelrechte „Buffet“ durch Mitbring-

sel der Gäste, wie Kuchen, Salate und vieles mehr.

Wiederholung im nächsten Jahr

Zelte und Bänke kamen von den Nachbarn, während die Feuerwehr sogar eine lange Bar zur Verfügung stellte. So konnte bis spät in die Nacht gefeiert werden. Auch Bürgermeister Lukas Vogl war unter den Gästen und genoss die herzliche Atmosphäre. Pläne, aus dem Nachbarschaftsfest im nächsten Jahr auch ohne Sponsoring eine Tradition werden zu lassen, gibt es wohl jetzt schon: „Danke an MeinBezirk und danke an alle Beteiligten für die Mithilfe. Wir hoffen, wir können es nächstes Jahr wieder machen“, so die Gewinner.





Volksschule Ligist

Unsere Neuigkeiten



Besinnlicher Ausklang vor den Ferien

Am letzten Schultag gestaltete unsere Religionslehrerin Frau Feiner gemeinsam mit Herrn Diakon Jermann einen stimmungsvollen Wortgottesdienst. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Lehrpersonen Loibner, Holzner und Muhri, die mit ihren Beiträgen eine besondere Atmosphäre schufen.



Ein neuer Lebensabschnitt beginnt

Besonders feierlich war die Verabschiedung unserer 4. Klassen, die mit Gottes Segen und kleinen Geschenken in einen neuen Lebensabschnitt entlassen wurden. Wir wünschen allen Abgängerinnen und Abgängern in ihren neuen Schulen viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.

Auszeichnungen für besondere Erfolge

Im Anschluss daran wurden zahlreiche Schülerinnen und Schüler für ihre sportlichen, kreativen und mathematischen Erfolge geehrt – ein sichtbares Zeichen für die vielfältigen Talente unserer Schulgemeinschaft.



Ein Sommer voller Spiel und Spaß

Auch in den Sommerferien war bei uns einiges los. In der Ferienbetreuung konnten die Kinder an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen, die ihnen viel Abwechslung, Spiel und Freude bereiteten. Ein besonderer Dank gilt dabei Sarah Cichy und Christine Gratz, die mit großem Engagement für die Betreuung sorgten und mit kreativen Ideen das Programm gestaltet haben.





Neugierig und gespannt ins Abenteuer Schule

Am Montag öffneten sich die Türen für unsere jüngsten Lernenden – insgesamt 33 Mädchen und Buben starteten voller Neugier und Aufregung in ihre erste Schulwoche. Mit strahlenden Gesichtern nahmen die frischgebackenen Erstklässlerinnen und Erstklässler ihre Plätze ein und wurden herzlich von ihren Lehrpersonen sowie der Schulgemeinschaft empfangen. Für sie beginnt damit ein spannender neuer Lebensabschnitt.



Mit Gemeinschaft ins neue Schuljahr

Unter dem Motto „Wir sind wie die Freunde Jesu – Menschenfischer“ feierte die Schulgemeinschaft in der Pfarrkirche Ligist einen feierlichen Wortgottesdienst. Mit stimmungsvollen Liedern, Gebeten und kurzen Anspielen wurden die Schülerinnen und Schüler eingeladen, über Gemeinschaft, Zusammenhalt und Freundschaft nachzudenken. Gemeinsam wurde so der Start ins neue Schuljahr unter den Segen Gottes gestellt.



Kreatives Werken zum Schulstart

Auch der Werkunterricht hat wieder begonnen. Mit viel Begeisterung und neuen Ideen setzen die Schülerinnen

und Schüler ihre Kreativität ein und gestalten unterschiedlichste Werkstücke. So entstehen nicht nur schöne Ergebnisse, sondern auch Freude am handwerklichen Arbeiten.

www.vs-ligist.at



Wir informieren



Gemeinsam Lernen & Erleben in der GTS Krottendorf

Mit dem neuen Schuljahr startet auch wieder die Nachmittagsbetreuung der GTS Krottendorf (ganztägige Schulform). Die GTS bietet Schüler*innen nach dem Unterricht und einem gemeinsamen Mittagessen, ein abwechslungsreiches Programm aus Lern- und Freizeitphasen. Die Betreuung kann flexibel an bis zu fünf Tagen pro Woche bis 17:00 Uhr in Anspruch genommen werden.

Während der Lernzeit werden die Kinder von Lehrer*innen der Schule begleitet. Sie erhalten Unterstützung bei den Hausübungen und haben Zeit, sich auf Prüfungen oder Schularbeiten vorzubereiten.

Im Freizeitteil, den Betreuer*innen von sozKom gestalten, stehen Kreativität, Bewegung, Entspannung und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt. Ziel ist es, die Talente, Eigenverantwortung und Selbstständigkeit der Kinder zu fördern, ihr Selbstbewusstsein zu stärken sowie soziale Kompetenzen zu entwickeln. Auch Erholung und Freude kommen dabei nicht zu kurz – die Kinder können ihre Ideen einbringen und aktiv mitgestalten.

Bei Fragen oder Interesse, wenden Sie sich bitte an die Direktion der MS Krottendorf (03143 2284; direktion@ms-krottendorf.at) oder an sozKom (03143 20572; kibe@sozkom.at).



Neues aus dem KIKI-Treff



Mit einem fröhlichen Abschlussfest haben wir im Sommer das KiKi-Treff-Jahr ausklingen lassen. Bei Spiel, Spaß und gutem Wetter konnten die Kinder gemeinsam mit ihren Familien die Ferien einläuten und das Miteinander im Kroki-Haus genießen. Ein besonderes Highlight für unsere „großen“ Kids war der gemeinsame Graz-Tag, bei dem es viel Spannendes zu entdecken gab.

Auch der Waldausflug sorgte für große Begeisterung – beim Staunen, Spielen und Forschen in der Natur konnten die Kinder viele kleine Abenteuer erleben.

Besonders schön war es, unsere Kindergartenkinder auf ihren weiteren Weg zu verabschieden. Wir wünschen ihnen einen tollen Start im Kindergarten und bedanken uns bei den Eltern für ihr Vertrauen und die wertschätzende Begleitung.

Nach einer etwas ruhigeren Sommerzeit starten wir nun mit frischem Schwung ins neue Betreuungsjahr. Das Kroki-Haus füllt sich mit bekannten und neuen Gesichtern, und wir freuen uns schon auf all die spannenden Erlebnisse, die vor uns liegen.

Gemeinsam möchten wir ein buntes Jahr gestalten – mit vielen Gelegenheiten zum Spielen, Lachen, Lernen und Feiern rund um die Jahreszeiten.

Übrigens:

Im KiKi-Treff sind noch freie Plätze vorhanden – wir freuen uns über neue kleine Gesichter, die mit uns das Jahr bunt gestalten möchten!

Kontakt und Informationen

Für nähere Informationen bzw. Interesse bitte um telefonische Kontaktaufnahme unter 0676 831 432 290 oder per Mail an kibe@sozkom.at.



Das Lerninstitut bei sozKom

Lernfreude wecken – Zukunft gestalten!

Im Lerninstitut begleiten wir Kinder auf ihrem ganz persönlichen Bildungsweg – mit Herz, Fachwissen und dem Ziel, ihre Potenziale zu entfalten.

Unsere Angebote richten sich an Kinder mit Legasthenie, Dyskalkulie oder Schwierigkeiten bei Konzentration, Motivation und Lernstrategien. Nach einer pädagogischen Austestung erhält jedes Kind ein individuell abgestimmtes Lerncoaching, das gezielt auf die persönlichen Bedürfnisse eingeht und die Stärken des Kindes fördert. So verbinden wir unsere erprobten wissenschaftlichen Methoden mit zeitgemäßen, kreativen Ansätzen, um Lernen abwechslungsreich, effektiv und motivierend zu gestalten.

Durch spielerische Übungen, lebensnahe Materialien und ein wertschätzendes Umfeld unterstützen wir Kinder dabei, Lernhemmungen abzubauen, Selbstvertrauen aufzubauen und Freude am Lernen zu erleben. Unser Ansatz zielt darauf ab, dass Kinder nicht nur erfolgreich lernen, sondern sich dabei auch wohlfühlen und ihre Potenziale nachhaltig entfalten.

Neugierig geworden?

Mehr Informationen zu unserem Angebot finden Sie unter:

- www.sozkom.at/angebote/lerninstitut/
- E-Mail: lerninstitut@sozkom.at
- Tel.: 03143 20572





Gemeinde

Erfreulicher Besuch in unserem Kindergarten

Mittwoch, der 17.09.2025 stand für Landesparteiobfrau Landeshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom erneut im Zeichen ihrer „Nah am Menschen.“-Tour, die sie durch alle Bezirke des Landes führt – dieses Mal in den Bezirk Voitsberg. Ihr Anliegen ist es, auf dieser Tour möglichst viele Gespräche mit Steirerinnen und Steirern aus allen Bevölkerungsschichten und in allen Teilen des Landes zu führen, um wichtige Inputs für ihre landespolitische Arbeit mitzunehmen.

Den Auftakt bildete ein Besuch des neuen Kindergartens in der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld, dem Schwalbennest.

„Das Schwalbennest bietet den jüngsten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern alles, was das Herz begehrt. Hier ist in den letzten Jahren ein beeindruckendes Projekt für den Ausbau der Kinderbildung und Kinderbetreuung entstanden. Ein Projekt, das Vorbildcharakter hat und sinnbildlich für den Ausbau der Kinderbetreuung in der Steiermark steht“, gratulierte Landeshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom dem Bürgermeister der Gemeinde, Lukas Vogl, zum gelungenen Kindergartenbau.



LH-Stv. Manuela Khom mit Bgm. Lukas Vogl, Kindergartenleiterin Heidelinde Prettenthaler, Ing. Christian Hiebler MA und Regina Krammer im Kindergarten Schwalbennest

SOLARKREIS & AUSTROHADERN DeLuxe & Youngstars & Teacher



Samstag, 08.11.2025, ab 18:00 Uhr

im Turnsaal der MS Krottendorf-Gaisfeld

**Eintritt gegen
freiwillige Spende**



AUSTROHADERN DeLuxe

MUSIKSCHULE
Ligist....

musikschule
BÄRNBACH

**SOLAR
KREIS**
10 Jahre

Gemeinde

„Sozkom“ erhielt Social Enterprises-Label



*Große Freude bei den Geschäftsführerinnen
Rita Resch und Kathrin Stern*

Das Krottendorfer Vorzeigeunternehmen „sozKom“ wurde auch in diesem Jahr ausgezeichnet. Diesmal erhielten Kathrin Stern, Rita Resch und ihr Team das „Verified Social Enterprise-Label“ und sind damit ausgewiesene Social Enterprises. Diese verbinden unternehmerisches Denken mit sozialer Verantwortung. Social Enterprises sind in Österreich Schlüsselakteure für ge-

sellschaftlichen und sozialen Wandel, aber auch für wirtschaftliche und nachhaltige Innovation. Sie verbinden unternehmerisches Denken mit sozialer Verantwortung. Um das Potenzial dieser Unternehmen zu unterstützen und deren Sichtbarkeit zu erhöhen, wurde 2022 das „Verified Social Enterprise-Label - VSE-Label - ins Leben gerufen.

Herzlichen Glückwunsch auch seitens der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld. Wir sind stolz, dass wir ein solches Unternehmen in unserer Gemeinde haben.



Die Vertreterinnen von „sozKom“ bei der Verleihung des VSE-Labels in Wien

TAG DER OFFENEN TÜR

Freitag, 14.11.2025
von 14:00 - 17:00 Uhr

Um Voranmeldung wird gebeten

+43 3143 20572

mail@kroki-schule.at

Krottendorf 161, 8564 Krottendorf-Gaisfeld



KROKI SCHULE
PRIVATE VOLKSSCHULE



Volksschule St. Johann ob Hohenburg

Das gibt es zu berichten



Grazathlon

Neuigkeiten

Der Start des Schuljahres 2025/2026 bringt auch eine Veränderung in unserem Team mit sich:
Wir freuen uns, Frau Silvia Hemmer als Lehrerin der 1a Klasse bei uns begrüßen zu dürfen.

Bezirksmeisterschaften im Fußball

Bei perfektem Wetter stellten unsere SportlerInnen am 23. Juni ihre Begabung unter Beweis und erreichten bei den Bezirksmeisterschaften im Fußball den hervorragenden 2. Platz.

Grazathlon

Am 13. Juni stellten sich zum wiederholten Mal Kinder unserer Schule dem Junior-Grazathlon. Da so viele SchülerInnen unserer Schule teilnahmen, erreichten wir den ersten Platz als größte Schulgruppe. Zusätzlich konnten alle Kinder die gesamte Laufstrecke mitsamt allen Hindernissen mit Bravour meistern.

Verabschiedung der vierten Klasse

Im Rahmen einer kleinen Feier hieß es für 28 SchülerInnen Abschied nehmen von der Volksschule. Einerseits war die Freude über die bevorstehenden Ferien, die aufregenden Urlaubspläne und die Neugier auf eine neue Schule groß, auf der anderen Seite fiel es auch schwer, den vertrauten Ort „Volksschule“ hinter sich zu lassen. Liebe SchulabgängerInnen, wir wünschen euch alles Gute und viel Erfolg für euren weiteren Bildungsweg.

Unsere SchulanfängerInnen

Am 8. September hat für 38 SchülerInnen erstmals ein Schuljahr begonnen. Wir heißen euch herzlich in unserer Schule willkommen und wünschen euch ein spannendes und erfolgreiches Schuljahr. Unterrichtet werden die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen von Frau Hemmer, Frau Schober und Frau Rapp.

Schulwegsicherung

Damit für unsere Schülerinnen und Schüler ein sicheres Überqueren der Straße möglich ist, haben sich Mitglieder des Elternvereins und des Seniorenbundes bereit erklärt, als Schülerlotsen tätig zu sein. Vielen lieben Dank für Ihre/eure Mithilfe.



Bezirksmeisterschaften



Lotsendienst



Schulanfänger



Wir wünschen allen ein schönes, spannendes, abenteuerliches und lehrreiches Schuljahr voller neuer Erkenntnisse.



Text und Fotos vom Kinderteam

Neuigkeiten aus unserem



Start ins neue Kindergartenjahr

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres 2025/2026 hat im Krottendorf-Gaisfelder „Schwalbennest“ wieder eine spannende Zeit begonnen. Für die Kinder bedeutet dies ein freudiges Wiedersehen, gemeinsames Lachen, spielerisches Lernen, neugieriges Entdecken und viele schöne Momente im Miteinander.

Derzeit besuchen 56 Kinder unseren Kindergarten – sie füllen ihn mit Leben und wachsen gemeinsam an neuen Erfahrungen. Im Laufe der nächsten Wochen werden weitere Kinder einsteigen und unseren Kindergarten zusätzlich bereichern.

Ein Blick zurück

Ein besonderes Jahr liegt bereits hinter uns. Seit der Eröffnung unseres Kindergartens im September 2024 hatten Kinder, Eltern und das pädagogische Team Zeit, sich an die neuen Räumlichkeiten und Abläufe zu gewöhnen. Mittlerweile ist ein großes Maß an Vertrautheit gewachsen – die Kinder genießen die Zeit im Kindergarten, fühlen sich geborgen und haben Raum, sich frei zu entfalten.

Eingewöhnung

Für die neuen Kinder ist der Eintritt in den Kindergarten ein großer und aufregender Schritt. Damit sie sich von Anfang an sicher und geborgen fühlen, legen wir großen Wert auf eine behutsame und individuell abgestimmte Eingewöhnung. Schritt für Schritt lernen die Kinder den Tagesablauf, die Räumlichkeiten, das pädagogische Team und ihre neuen Freundinnen und Freunde kennen.

Spielzeit im Freien

Gerade die neuen Kindergartenkinder haben schon sehr ungeduldig auf das Spiel im Freien gewartet. Endlich durften die Spielgeräte und Fahrzeuge ausprobiert werden. Auch bei Regenwetter haben die Kinder, dank der großflächigen Überdachung, die Möglichkeit, in der frischen Luft zu spielen. So bleibt jeder Tag voller Bewegung, Entdeckungen und gemeinsamer Spielfreude.





Das pädagogische Team vom Kindergarten Schwalbennest

Neu in unserem Team begrüßen wir herzlich Lena Kainz, die die Karenzvertretung von Alexandra Pauritsch übernommen hat und als Pädagogin in der gelben, sowie roten Gruppe arbeiten wird. Außerdem heißen wir Melanie Guschnegg willkommen, die als zusätzliche Kinderbetreuerin in der grünen Gruppe tätig sein wird. Wir wünschen beiden Kolleginnen alles Gute!

Wir dürfen unserer Kollegin Alexandra Pauritsch bereits zum Nachwuchs gratulieren und wünschen der kleinen Familie alles Gute!

Das Team vom Kindergarten Schwalbennest wünscht allen Kindern und ihren Familien eine schöne Kindergartenzeit, mit vielen positiven Eindrücken, neuen, aufregenden Erfahrungen und Freundschaften!



Lena Kainz



Melanie Guschnegg



Lobmingberg - Brand



Einsätze:

- Am 16.6. wurden wir zu Baumschneidearbeiten alarmiert. Nach rascher Beseitigung des Hindernisses konnten wir die Straße in Richtung Tippler wieder freigeben.
- Am 20.6. wurden wir zu einem Wirtschaftsgebäudebrand auf den Lobmingberg zusammen mit den Feuerwehren Bärnbach, Krems, Stallhofen, Voitsberg, der Drehleiter Köflach und dem Einsatzleitfahrzeug Mooskirchen alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand das Gebäude bereits in Vollbrand. Um eine ausreichende Wasserversorgung sicherzustellen, wurde ein Pendelverkehr mit mehreren Tanklöschfahrzeugen eingerichtet. Trotz aller Bemühungen, konnte das Gebäude jedoch nicht mehr gerettet werden.
- Am 1.7. wurden wir gemeinsam mit der FF Krottendorf zu einer Menschenrettung auf den Gasselberg alarmiert. Eine Person war zuvor in einen leeren Pool gestürzt. Durch schnelle und koordinierte Zusammenarbeit konnte das Team des Roten Kreuzes bestens unterstützt werden.
- Am 19.7. wurden wir zu einem Küchenbrand mit den Feuerwehren Krottendorf und Markt Ligist alarmiert. Am Einsatzort stellte sich heraus, dass eine brennende Ölpfanne der Auslöser war.
- Am 7.8. geriet ein Mähtrac bei Mäharbeiten am Gasselberg in Vollbrand. Gemeinsam mit der FF Krottendorf konnte der Brand rasch gelöscht werden.
- Am 21.8. wurden wir zu einem Verkehrsunfall, LKW gegen PKW, gemeinsam mit der FF Krottendorf alarmiert. Nach kurzen Aufräumarbeiten konnte die Straße schnell wieder freigegeben werden. Eine verletzte Person wurde dem Roten Kreuz übergeben.
- Am 22.8. wurden wir zu einem über einer Steinmauer hängenden PKW in den Teigischgraben alarmiert. Der PKW

war zuvor beim Ausparken über diese gerutscht. Zur schonenden Bergung zogen wir das WLF der FF Voitsberg hinzu.

- Am 27.8. wurden wir zu einem Einsatz direkt vor unserem Rüsthaus alarmiert. Einem LKW war der Hydraulikschlauch geplatzt. Die Aufräumarbeiten waren rasch erfolgreich.
- Am 30.8. wurden wir zu einem Garagenbrand mit der FF Krems und der FF Voitsberg alarmiert. Nach ersten Lage-sichtungen wurde auch die FF Stallhofen hinzugezogen. Die Ausbreitung des Brandes auf weitere Gebäude konnte verhindert werden. Auf diesen Einsatz folgte gleich ein Folgeeinsatz in den Teigischgraben für uns. Wir wurden zur Erkundung und Beurteilung eines Kellers gerufen. Wir stellten fest, dass keine Pumparbeiten notwendig waren und konnten rasch wieder einrücken. Am Abend wurden wir abermals mit der FF Krems und der FF Krottendorf alarmiert. Diesmal zu einem Verkehrsunfall in den Kremser Reihen. Eine Person war laut Einsatzmeldung in ihrem Fahrzeug eingeklemmt. Bis zu unserem Eintreffen konnte sie sich allerdings selbst befreien. Der PKW wurde mit vereinten Kräften von der Straße geschafft und die leicht verletzte Person dem Roten Kreuz übergeben.



PKW über Steinmauer



Brand Mähtrac



Garagenbrand



PKW gegen LKW

Baumchallenge:

Auch wir wurden zur Baumchallenge nominiert „alarmiert“. Die Baumchallenge setzt ein Zeichen für unsere Umwelt und zeigt, dass jeder einen Beitrag für eine bessere Zukunft leisten kann. Für alle Interessierten! Das Video ist auf unserem Instagram und Facebook Account zu finden.

Sommerfest:

Wir möchten uns bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern unseres diesjährigen Sommerfestes bedanken. Wir

freuen uns schon auf einen weiteren Besuch nächstes Jahr!

Fula Bronze:

Wir gratulieren unseren Kameraden Roland Wolfgang Dopona und Johannes Heidinger zum bestandenen Funkleistungsabzeichen Bronze! Das FULA Bronze ist die erste Stufe der Funkleistungsabzeichen und prüft wichtige Kenntnisse für den Feuerwehrrundfunk: Gerätekunde & Funkordnung, Funkgespräche korrekt abwickeln, Kartenkunde & Einsatzabwicklung. Danke für euer Engagement!



Sommerfest



Fula Bronze



Freiwillige Feuerwehr Krottendorf

LM d.V. Christina Urban



Einsätze

Brand eines Mähtrac

Am Donnerstag, dem 7. August, wurde die Feuerwehr Krottendorf zu einem Brandeinsatz alarmiert. Vor Ort stellte sich heraus, dass ein Mähtrac in Brand geraten war. Gemeinsam mit der Feuerwehr Gaisfeld konnte das Feuer rasch eingedämmt und schließlich gelöscht werden. Verletzt wurde zum Glück niemand. Am Fahrzeug entstand jedoch Totalschaden. Nach rund zwei Stunden war der Einsatz beendet und die Feuerwehren konnten wieder einrücken.



Verkehrsunfall – PKW gegen LKW

Am Donnerstag, dem 21. August, wurde die Feuerwehr Krottendorf zu einem Verkehrsunfall im Kreisverkehr Krottendorf alarmiert. Ein PKW war mit einem LKW kollidiert. Die verletzten Personen wurden vom Roten Kreuz versorgt. Die Polizei Krottendorf übernahm die Straßensperre, während die Feuerwehr die Unfallstelle absicherte und die Fahrzeuge aus dem Gefahrenbereich entfernte. Nach rund 3 Stunden konnte der Einsatz beendet werden.



Unfall im versperrten Wohnhaus – Türöffnung

Am Montag, dem 25. August, wurde die Feuerwehr Krottendorf zu einer Türöffnung eines versperrten Wohnhauses alarmiert. Der Einsatz erfolgte zur Unterstützung des Roten Kreuzes. Nach dem Öffnen der Wohnungstür konnte die verletzte Person durch das Rote Kreuz erstversorgt werden. Für den weiteren Transport ins Krankenhaus, wurde ein Rettungshubschrauber angefordert. Nach rund zwei Stunden, konnte die Feuerwehr Krottendorf ins Rüsthaus einrücken.



Verkehrsunfall - mit eingeklemmter Person

Am Samstag, dem 30. August, wurde die Feuerwehr Krottendorf zur Unterstützung der Feuerwehr Krems, zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person alarmiert. Beim Eintreffen stellte sich glücklicherweise heraus, dass sich die Person mit Hilfe von Ersthelfern selbst aus dem Auto hatte befreien können. Die Aufgabe der Einsatzkräfte beschränkte sich daher auf Absperren und Absichern der Unfallstelle sowie die Verkehrsregelung.



Verkehrsunfall - Auto gegen Baum

Am Mittwoch, dem 10. September, wurde die Feuerwehr Krotendorf in den Abendstunden zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Ein PKW war gegen einen umgestürzten Baum geprallt. Glücklicherweise wurde niemand verletzt. Die Einsatzkräfte



sicherten die Unfallstelle ab und führten die erforderlichen Reinigungsarbeiten auf der Fahrbahn durch. Anschließend wurde das Fahrzeug aus dem Gefahrenbereich gebracht. Nach Abschluss der Maßnahmen, konnte die Straße wieder freigegeben werden.

Übungsbetrieb

Die Ausbildung und Vorbereitung auf den Ernstfall, haben in der Feuerwehr Krotendorf einen hohen Stellenwert. Einmal im Monat findet eine große Gesamtübung mit allen teilnehmenden Kameradinnen und Kameraden statt. Dabei werden sämtliche Fahrzeuge und Geräte geübt.

Um möglichst realistische Bedingungen zu schaffen, werden diese Übungen an unterschiedlichen Orten in der Gemeinde durchgeführt.

Zusätzlich finden mehrmals im Monat kleinere Übungen in Kleingruppen statt. Diese konzentrieren sich gezielt auf bestimmte Themenbereiche, wie den Umgang mit technischen Geräten oder einzelnen Maschinen.

Feuerwehrjugend – erfolgreiche Bewerbe und spannende Aktivitäten

Die Feuerwehrjugend kann auf einen ereignisreichen Sommer zurückblicken. Mit großem Einsatz nahmen die Jugendlichen erfolgreich am Feuerwehrjugendleistungsbewerb teil und stellten dabei ihr Können unter Beweis.

Ein besonderes Highlight war das Zeltlager in Hirschegg. Bei prächtigem Wetter standen gemeinsames Zelten, Ausflüge und abwechslungsreiche Aktivitäten auf dem Programm – eine Erfahrung, die allen große Freude bereitete.

Darüber hinaus bereitet sich bereits ein Teil, der Jugendlichen intensiv auf die Grundausbildung vor. Damit wird der Grundstein für ihre zukünftige aktive Tätigkeit in der Feuerwehr gelegt.

Wir sind stolz auf unsere motivierte Jugend!

Dorffest am 15. August – ein voller Erfolg

Am 15. August fand das traditionelle Dorffest statt – und es wurde wieder ein voller Erfolg. Bei Kaiserwetter durften zahlreiche Gäste und darunter einige Ehrengäste, begrüßt werden. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: selbstgemachte Salate, köstliche Mehlspeisen und erfrischende Getränke. Alles fand großen Anklang. Für Unterhaltung war ebenfalls bestens gesorgt. Musikalische Darbietungen sorgten für gute Stimmung, die jüngeren Gäste kamen in der Disco voll auf ihre Kosten und die Kinder hatten viel Freude in der Hüpfburg.



Ein riesengroßes Dankeschön gilt allen Damen und Partnern der Feuerwehr Krotendorf, die mit viel Einsatz in den Vorbereitungen tätig waren und durch zahlreiche Spenden zum Gelingen des Festes beigetragen haben – ohne sie wäre so ein Fest niemals möglich!

Ein Dankeschön an die Bevölkerung für die zahlreichen Mehlspeisenspenden.

Weiters möchte sich die Feuerwehr Krotendorf bei allen Sponsoren und Unterstützern des Festes bedanken!

Gemeinsam haben wir wieder gezeigt, dass wir eine große Familie sind.





alpenverein
ligist

Text: Ingrid Kaltenegger u. Marianne Fedl;
Fotos Alpenverein

Augustwanderung auf die Hebalm am 6. August 2025 mit Siegfried Wipfler

Unser gemeinsamer Weg begann am großen Parkplatz gegenüber dem Gasthaus Fichtenhof. Unsere sehr gemütliche Wanderung führte uns vorbei am Schreflhof in Richtung Stoffhütte. Über das Hochmoor und schattige Waldwege erreichten wir die Aussichtsplattform am Kampelkogel. Dort hatten wir eine wunderschöne Sicht in das obere Lavanttal. Bevor wir unsere Runde abschlossen, machten wir eine Rast am idyllischen Hebalmsee. Nach dem Besuch des „Dom des Waldes“, endete die Wanderung bei einem Mittagessen im Gasthaus Hanslwirt in Preitenegg.



v.l.n.r. sitzend: Angela Jocham, Luise Penz, Annemarie Köck, Christine Rainer, Christa Steiner, Irmgard Leitner, Chalupka, Doris Wipfler Irmgard.

v.l.n.r. stehend: Franz Jocham, Franz Penz, Hans Zach, Alois Rainer, Ernst Faustmann, Gerhart Köck, Siegfried Wipfler

Klettersteig Kaiserschild am 7. September 2025 mit Franz Wagner

Eindrucksvoller Sport-Klettersteig mit Schwierigkeitsgrad D/E



v.l.n.r.: Franz Wagner, Thomas Wagnest



Eisenerz ist immer einen Ausflug wert. Wir sind bei gutem Wetter und guter Laune vom Parkplatz des geschlossenen Alpengasthauses in der Eisenerzer Ramsau gestartet. Den Parkplatz betreibt die Gemeinde Eisenerz mit einer Tagesgebühr von 4€. Der Aufstieg zum Klettersteig nahm ca. 1,5 Stunden in Anspruch, der Klettersteig selbst benötigte ca. 1,5 Stunden, der Gipfelgenuss war dann mehr als ausreichend! Ein anstrengender, aber lohnender Klettersteig.

Abenteuer pur beim AV Abenteuercamp in Ligist

Von 28. Juli bis 1. August fand das traditionelle Abenteuercamp des Alpenvereins Ligist statt. Insgesamt 36 Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren erlebten eine spannende und abwechslungsreiche Woche voller Natur, Bewegung und Spaß.

Als Basislager diente die Mehrzweckhalle Ligist, von wo aus die jungen Abenteuerer täglich zu neuen Unternehmungen aufbrachen. Auf dem Programm standen unter anderem Klettern im Klettergarten Unterwald, Radfahren, spannende Waldspiele sowie das Bauen kleiner Boote, die anschließend ausprobiert wurden.



Das große Highlight der Woche war der Mittwohabend auf der Ruine Ligist. Dort grillten die Kinder gemeinsam Würstel, backten Steckerlbrot und ließen sich Marshmallows am Lagerfeuer schmecken. Anschließend verwandelte sich die Burgruine in die perfekte Kulisse für eine große Runde „Räuber und Gendarm“ –

ein Erlebnis, das allen Abenteurern noch lange in Erinnerung bleiben wird. Am Ende waren sich alle einig: Das Abenteuercamp bot nicht nur jede Menge Spaß, sondern auch unvergessliche Momente in der Natur mit vielen neuen Freunden.

Unsere nächsten Termine

19. Oktober	Abschlusswanderung	Familien Zirkl und Hausegger
	Raum Ligist	
21. November	Jahreshauptversammlung	Gerhard Hausegger
	und Jahresrückblick 2025	
30. Dezember	Silvesterwanderung	Josef Hausegger
	im Raum Ligist	
31. Dezember	Schitour - Zirbitzkogel	Ingrid Kaltenecker
	Abfahrt: 07 Uhr Bauhof Ligist	

Anmeldung, Infos und Kontakte unter: <https://www.alpenverein.at/voitsberg/gruppen/og-ligist.php>

Musikschule Ligist

Das gibt es zu berichten



Fotos/Text: MDir. Peter Lidl MA

Gut erholt und voller Tatendrang, sind wir bereits in das Schuljahr 2025/26 gestartet. Wir freuen uns sehr, dass wir die Schülerzahl in diesem Schuljahr weiter ausbauen konnten und freuen uns somit auf 265 SchülerInnen.

Für Spätentschlossene besteht immer noch die Möglichkeit, sich für den Unterricht anzumelden oder eine gratis Schnupperstunde zu vereinbaren.



Rückblickend auf unsere beiden Schlusskonzerte im Juli dieses Jahres, dürfen wir uns für den zahlreichen Besuch herzlich bedanken.

Ein ganz großes Dankeschön sagen wir dem Elternverein der Musikschule Ligist für den Ankauf einer Tuba.

Ebenso ein herzliches Dankeschön gilt Dipl. Ing. Mag. Dr. Franz Hiden, der uns im Anschluss an unser Schlusskonzert in Ligist, mit der Überreichung eines Tenorhorns überraschte. Vielen Dank!



Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern ein schönes Schuljahr 2025/26 sowie viel Freude an der Musik.



Zur Information

Facharzt für Kinderheilkunde:		
Dr. Alois Grasmugg	8570 Voitsberg, Georg-Weber-Platz 2	03142/22 446
Arzt für Allgemeinmedizin (Wahlarzt für alle Kassen):		
Dr. Johannes Heidinger	8564 Krottendorf 345	03143/22 35
Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde:		
Dr. Johann Schröttner	8564 Krottendorf 222	03143/35 53
Dr. Hans-Jörg Haas	8564 Klein-Gaisfeld 47	03143/27 90
Fachärzte für Augenheilkunde:		
Dr. Mihaela Schildberger	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142/25 666
DDr. Gernot Schließleder	8580 Köflach, Kärntnerstraße 9	03144 / 31 50
Fachärzte für Hauterkrankungen:		
Dr. Gero Gailhofer	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 877
Fachärzte für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen:		
Dr. Anastasios Archimandritis	8570 Voitsberg, Hauptplatz 36	03142 / 26 930
Facharzt für Innere Medizin:		
Dr. Ingrid Osprian	8570 Voitsberg, Dr.-Hubert-Kravcar-Platz 1	03142 / 26 210
Dr. Manfred Windisch	8580 Köflach, Piberstraße 4	03144 / 45 35
Facharzt für Lungenkrankheiten:		
Dr. Matthäus Ploder	8570 Voitsberg, Bahnhofstraße 13	03142 / 26 860
Facharzt für Neurologie und Psychiatrie:		
Dr. Engelbert Aspeck	8570 Voitsberg, Conr. v. Hötendorfstr. 25b	03142 / 22 833
Dr. Nikolaus Lerch	8570 Voitsberg, Conr. v. Hötendorfstraße 13a	03142/22 833
Dr. Margaretha Lang	8572 Bärnbach, Hauptplatz 13, demnächst in 8564 Krottendorf 193	03142/62 556
Dr. Silke Schrotter	8580 Köflach, Mühlgasse 17/ 1. Stock	0681/81177836
Facharzt für Radiologie:		
Dr. Peter Lippitz	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 278
Facharzt für Orthopädie:		
Dr. Michael Pechmann	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 304
Facharzt für Urologie:		
Dr. Thomas Chromecki	Packerstraße 181b, 8561 Söding	03137 / 50 300
Facharzt für Frauenheilkunde:		
Dr. Gerhard Trost	8570 Voitsberg, Roseggergasse 8	03142 / 26 500
OA Dr. Christian Prexl	8580 Köflach, Mühlgasse 17	8580 Köflach, Mühlgasse 17
Freiwillige Feuerwehr:		
HBI Alexander Gössler	Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld	0664/ 422 57 07
HBI Gernot Marhold	Freiwillige Feuerwehr Krottendorf	0664/54 60 460
Tierärzte:		
Dipl.Tzt. Katja Ahrens	8561 Söding-St.Johann, Packerstraße 170	0664 / 110 64 57
Dipl.Tzt. Alexandra Gillich-Brandstätter	8563 Ligist, Steinberg 238	0664 / 351 99 76
Krankenbetten		
Neumann August		0664/13 17 907
Essen auf Rädern – Gangl		
8563 Ligist 51		03143 / 33 28
Bestattung Voitsberg		
Oberdorferstraße 12 B		03142 / 22 422
Hospizteam Voitsberg		
Ute Dolnicar		0664 / 94 87 833

Ärztedienst

**Bereitschaftsdienst
Praktische Ärzte**

Dienstzeiten (reiner Visitedienst):
Montag bis Freitag: 18:00 - 24:00 Uhr

Wochenende und feiertags:
07:00 - 24:00 Uhr

Gesundheitstelefon 1450
365 Tage 24 Stunden erreichbar

Besonders medizinisch geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal (sowie ein/er Arzt/Ärztin im Hintergrund) lotst jede Anruferin bzw. jeden Anrufer durch ein medizinisch-wissenschaftliches Expertensystem und gibt dann Verhaltensempfehlungen ab. Dabei werden auch der aktuelle Aufenthaltsort der Anruferin/des Anrufers sowie nächstmögliche Behandlungsstellen und deren Öffnungszeiten berücksichtigt, um eine Optimalversorgung zu ermöglichen.

Die diensthabenden Ärzte erfahren Sie unter
www.ordinationen.st

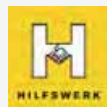
Apothekennotdienst im Bezirk Voitsberg

Oktober 2025			November 2025			Dezember 2025		
Mi.	01	1	Sa.	02	8	Mo.	01	6
Do.	02	2	So.	03	1	Di.	02	7
Fr.	03	3	Mo.	04	2	Mi.	03	8
Sa.	04	4	Di.	05	3	Do.	04	1
So.	05	5	Mi.	06	4	Fr.	05	2
Mo.	06	6	Do.	07	5	Sa.	06	3
Di.	07	7	Fr.	08	6	So.	07	4
Mi.	08	8	Sa.	09	7	Mo.	08	5
Do.	09	1	So.	10	8	Di.	09	6
Fr.	10	2	Mo.	11	1	Mi.	10	7
Sa.	11	3	Di.	12	2	Do.	11	8
So.	12	4	Mi.	13	3	Fr.	12	1
Mo.	13	5	Do.	14	4	Sa.	13	2
Di.	14	6	Fr.	15	5	So.	14	3
Mi.	15	7	Sa.	16	6	Mo.	15	4
Do.	16	8	So.	17	7	Di.	16	5
Fr.	17	1	Mo.	18	8	Mi.	17	6
Sa.	18	2	Di.	19	1	Do.	18	7
So.	19	3	Mi.	20	2	Fr.	19	8
Mo.	20	4	Do.	21	3	Sa.	20	1
Di.	21	5	Fr.	22	4	So.	21	2
Mi.	22	6	Sa.	23	5	Mo.	22	3
Do.	23	7	So.	24	6	Di.	23	4
Fr.	24	8	Mo.	25	7	Mi.	24	5
Sa.	25	1	Di.	26	8	Do.	25	6
So.	26	2	Mi.	27	1	Fr.	26	7
Mo.	27	3	Do.	28	2	Sa.	27	8
Di.	28	4	Fr.	29	3	So.	28	1
Mi.	29	5	Sa.	30	4	Mo.	29	2
Do.	30	6	So.	31	5	Di.	30	3
Fr.	31	7				Mi.	31	4

Mobile Dienste Unteres Kainachtal

EL Roland Rettenbacher
Tel.Nr. 0664/807 85 18 09

Bürozeiten:
Montag - Freitag 08.00 bis 13.00 Uhr
Tel.Nr. Büro 03143/204 22



Nr.	Apotheke	Ort	Telefonnummer
1	Rathaus-Apotheke	Voitsberg	03142/22 578
2	Apotheke zum Hl. Schutzengel	Köflach	03144/22 66
3	St. Josef Apotheke	Voitsberg	03142/22 356
4	Sonnenapotheke	Köflach	03144/34 06
5	Barbara Apotheke	Bärnbach	03142/65 53
6	Johannes Apotheke	Köflach/Pichling	03144/71 315
7	Apotheke Krems	Krems	03142/21 202
8	Kosmas Apotheke	Ligist	03143/44 30

Dienstwechsel ist immer um 08.00 Uhr morgens. Die Apotheke Ligist hat zusätzlich Montag bis Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr Dienstbereitschaft.

Apotheken-Notruf: 1455



Kitzrettung Voitsberg - Hegering 11

Gemeinsam für den Schutz des Jungwildes

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Auch in diesem Jahr war die im Vorjahr erfolgreich gestartete Initiative zur Rettung von Jungwild – insbesondere Rehkitzen – mithilfe einer Wärmebilddrohne ein großer Erfolg. Die Nachfrage war erneut sehr hoch, und die Ergebnisse sprechen für sich:

In der heurigen Saison (Mai bis Juni) konnten insgesamt 57 Rehkitze vor der Mahd gesichert und zusätzlich mehr als 20 Kitze aus den Wiesen ausgetrieben werden, kurz bevor die Mähmaschinen zum Einsatz kamen. Darüber hinaus konnten auch Junghasen und Fasankücken vor dem sicheren Mähtod bewahrt werden.

Insgesamt wurden während der Einsätze mehr als 2.500 Kilometer mit dem Auto zurückgelegt. Unser besonderer Dank gilt dem Autohaus GADY, das uns großzügig ein Fahrzeug zur Verfügung stellte und zudem die Spritkosten übernahm – ein wesentlicher Beitrag zur erfolgreichen Durchführung der Aktion.

Dank der günstigen Witterungsverhältnisse, konnten heuer besonders viele Einsätze durchgeführt werden. Diese verlangten unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern einen enormen Zeiteinsatz ab, der jedoch durch das Wissen um die geretteten Tiere mehr als aufgewogen wurde.

Besonders erfreulich ist auch, dass sich die Zusammenarbeit mit Landwirten, Grundeigentümern und Jägerschaft im Vergleich zum Vorjahr weiter verbessert hat. Die bereits gesammelten Erfahrungen konnten gezielt genutzt werden, um die Abläufe effizienter zu gestalten und so noch mehr Jungtiere zu retten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihren Einsatz, ihre Unterstützung und ihre Tierliebe – nur gemeinsam ist solch ein Projekt möglich!

Der Verein Kitzrettung Voitsberg – Hegering 11 ist ein rein ehrenamtlich geführter Verein und finanziert sich ausschließlich durch Spenden und freiwillige Unterstützungsleistungen. Wenn auch Sie einen Beitrag leisten möchten, freuen wir uns über ihre Unterstützung auf folgendes



Vereinskonto:

Kitzrettung Voitsberg – Hegering 11

IBAN: AT75 3848 7000 0041 3856

Verwendungszweck: Spende, Vorname
Zuname

Text v. Stefan Resch (Obmann)

Frühe Hilfen - Lebensgroß

Kostenlose Unterstützung in den ersten Lebensjahren



Die Frühen Hilfen sind ein niederschwelliges Beratungsangebot für alle Familien von der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr des Kindes.

„Nein, du musst das nicht aushalten“ – mit diesen klaren Worten spricht Tamara Valenta ein Thema an, das bei uns noch immer als Tabu gilt. Denn in der Schwangerschaft und als junge Eltern hat man glücklich zu sein. Überforderung, Überanstrengung, Unsicherheit

und Unwohlsein haben in der himmelblauen und zuckerrosa Babywelt keinen Platz. „Aber die ersten Lebensjahre sind nicht immer nur schön“, betont Valenta. „Und das muss man auch sagen und mit jemandem besprechen können.“ Die Frühen Hilfen sind genau dafür da. Gemeinsam mit ihren Kolleg:innen begleitet Tamara Familien von der Schwangerschaft bis zum dritten Geburtstag des Kindes in allen Fragen rund um Erziehung, Gesundheit und Entwicklung. Die vertrauliche und kostenlose Beratung kann im Rahmen von Hausbesuchen aber auch telefonisch erfolgen. Und die Themen sind vielfältig, wie

Tamara berichtet: „Familien wenden sich an uns, wenn sie Fragen zu Anträgen haben. Die Aufgabenverteilung in der Partnerschaft kann ebenso besprochen werden wie der Umgang mit Schreibabys. Einmal habe ich eine Frau sogar telefonisch bis zur Entbindung in die Klinik begleitet, weil ihr das wichtig war.“

Tamara ist ausgebildete Kinderkrankenschwester, hat soziale Arbeit studiert und bei den Flexiblen Hilfen gearbeitet. „Bei den Frühen Hilfen fühle ich mich sehr wohl. Eltern können mit allen Themen, die so im Alltag einer Familie auftauchen, zu uns kommen“ Tamara könne jede Familie individuell begleiten - ohne zeitliche oder inhaltliche Vorgaben. „Unter diesen Voraussetzungen kann so viel Gutes für die Familien entstehen und es ist schön, diese dabei unterstützen zu können.“

Du erreichst die Frühen Hilfen in Voitsberg hier:

fruehehilfen@lebensgross.at

0043 676 84 71 55 881 (Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr)

Frühe Hilfen werden von Bund, Ländern, sowie Kranken- und Pensionsversicherungsträgern finanziert. Der Auf- und Ausbau wurde von der Europäischen Union – NextGenerationEU – finanziell unterstützt. In der Steiermark setzen Jugend am Werk Steiermark GmbH und LebensGroß das Angebot im Auftrag der Österreichischen Gesundheitskasse um.

Österreichischer Kameradschaftsbund

Der Obmann und Vorstand gratulieren



Karl Kollegger, Krottendorf



8563 Ortsverband Ligist

von Obm. Alois Gschwind
Bilder © Gschwind



Frieda Reinprecht, Krottendorf



August Schmidbauer, Krottendorf

Freiwillige Feuerwehr Krottendorf

Erfolgreich absolvierter Erste-Hilfe-Kurs





Musikverein Ligist - Krottendorf

Das gibt es Neues

Eine Legende wurde 50!

Am 21. August durften wir unseren allseits beliebten Robert Stadler – alias „Statsi“ – anlässlich seines runden Geburtstags aufwecken.

Lieber Statsi, wir wünschen dir alles Gute und sagen danke für deinen Einsatz für unseren Verein, sei es als Musiker, Stabführer oder in deiner überaus wichtigen Rolle als Getränkewart. Auf viele weitere lustige Momente mit dir.



Happy Birthday lieber Friedmann!

Am 24. August, lud unser Friedmann Kopatsch zum Weinbau Herbst ein, um dort gemeinsam mit Familie, Freunden und Musikkollegen seinen 70. Geburtstag zu feiern.

Lieber Friedmann, wir gratulieren dir herzlich zu deinem Jubiläum, wünschen dir alles Gute und freuen uns auf viele weitere schöne Proben, Auftritte und gemeinsame Stunden mit dir!



25 Jahre Jugendcamp!

Im August fand zum 25. Mal das Jugendcamp des Blasmusikbezirks Voitsberg im Jufa Hotel Maria Lankowitz statt. 66 Jugendliche aus 12 Vereinen, darunter 7 aus Ligist-Krottendorf, musizierten fünf Tage lang gemeinsam. Am Programm standen Proben mit Marsch- und Tanztraining, eine Olympiade sowie Freizeit am Pibersteinersee. Höhepunkt war das Abschlusskonzert mit Marsch-, Polka- und Popmusik, bei dem alle Musiker:innen zeigen konnten, wie vielfältig Musik sein kann.



Hochzeit im Weingut

Passend zu unseren aktuellen Jubiläumsfeierlichkeiten, durften wir unserer Musikerin Christina Knabl und ihrem Daniel am 1. September, zu ihrer standesamtlichen Trauung beim Weinbau Herbst musikalisch gratulieren.

Liebe Christina, lieber Daniel – wir wünschen euch von Herzen alles Glück dieser Welt, viele glückliche Jahre und unzählige wunderschöne Momente auf eurem gemeinsamen Lebensweg. Nochmals herzlichen Glückwunsch zu eurer Vermählung!





Musikfest 2025 – So klang Ligist – Danke für euren Besuch!

Der Musikverein Ligist-Krottendorf feierte von 5.–7. September sein 100-jähriges Bestehen mit einem großen Jubiläums- und Bezirksmusikfest. Drei Tage lang boten Musik, Kulinarik und Feststimmung ein unvergessliches Erlebnis für rund 3.000 Gäste.

Donnerstag – Willkommensabend:

Empfang der Partnerkapelle Musikverein Harmonie Andelsbuch beim Buschenschank Dokter.

Freitag – Oberkrainer-Abend:

Gastkonzert des Musikverein Harmonie Andelsbuch und Sašo Avsenik & seinen Oberkrainern.

Samstag – Legendenabend und Trachtenparty:

Festakt mit Einmarsch der Kapellen, Segnung der neuen Tracht, Ehrungen verdienter Mitglieder. Abends Konzerte vom Musikverein Rudolfsheim-Fünfhaus, Musiklegenden aus dem Bezirk Voitsberg sowie Party mit Sulmtal - Express und DJ Lone Wolf.

Sonntag – Bezirksmusikfest:

Bezirksmusikfest mit 22 Kapellen und rund 500 Musiker:innen

aus dem Blasmusikbezirk Voitsberg, Ehrung von Johann Edler mit dem „Goldenen Panther“, anschließend Frühschoppen und große Tombola.

Dankeschön:

Für das leibliche Wohl sorgte in bewährter Weise Culinarius Event Catering mit perfekter Kulinarik und Bewirtung. Ein herzliches Dankeschön gilt zudem den Moderatoren Anja Zalar und Ferdl Burgstaller sowie allen Musikvereinen, die sich die Zeit genommen haben, mit uns zu feiern.

Ein besonderer Dank gilt der Marktgemeinde Ligist und Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld, allen Institutionen, Sponsoren sowie der gesamten Bevölkerung für die großzügige Unterstützung – sowohl für das Jubiläumsfest als auch für die Anschaffung unserer neuen Tracht.

Nicht zuletzt möchten wir allen Helferinnen und Helfern danken, die mit unermüdlichem Einsatz im Hintergrund tätig waren. Nur durch diese gelebte Gemeinschaft und perfekte Teamarbeit konnte das Fest in dieser Form gelingen.

Den ganzen Bericht und alle Fotos findet ihr hier: www.musikfest2025.com

Foto ©Jana Scherr/Die Abbilderei:
msv-Musikfest2025@DieAbbilderei.jpg



Sidar

DER TISCHLER.

*Dilli wird's
richten!*

8564 Krottendorf 27 ☎ 0664 99 15 364 ✉ sidar.der-tischler@gmx.at



Dämmerchoppen



Bezirksmusikfest

OMK - St. Johann ob Hohenburg

Wir möchten folgendes berichten

Text: Obm. Robert Sagmeister
Fotos: OMK

Neues Flügelhorn zum Jubiläum

Anlässlich unseres 60-jährigen Bestandsjubiläums im vergangenen Jahr durften wir uns heuer über eine ganz besondere Unterstützung freuen: Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld stellte uns großzügigerweise ein neues Flügelhorn zur Verfügung. Für diese wertvolle Förderung möchten wir uns sehr herzlich bei der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld und ihrem Bürgermeister Lukas Vogl bedanken.

Das Instrument wurde unserer Musikkollegin Tappler Ciara überreicht, der wir viel Freude und zahlreiche klangvolle, erfüllende musikalische Momente mit dem neuen Flügelhorn wünschen.



Danke, Manuel! – 16 Jahre im Takt der Musik

Nach 16 Jahren hat unser Kapellmeister Manuel Tauber den Taktstock niedergelegt. Seit Jänner 2009 – damals



gerade einmal 22 Jahre jung – stand er als musikalischer Leiter an der Spitze unseres Musikvereins, nachdem ihm Johann Strommer das Amt übergeben hatte. Was damals eine große Herausforderung war, wurde über die Jahre zu einer Erfolgsgeschichte geprägt von Feingefühl, Leidenschaft und einem unermüdlichen Einsatz für die Musik. Mit musikalischem Gespür und Herzblut hat Manuel unseren Verein über eineinhalb Jahrzehnte hinweg geprägt und weiterentwickelt. Unter seiner Leitung durften wir viele besondere musikalische Erfolge feiern – unter anderem zweimal herausragende Leistungen bei Konzertwertungen in Stufe B (2014 und 2018), die Teilnahme am steirischen Blasorchester-Landeswettbewerb 2023 in Krieglach, sowie die Verleihung des Steirischen Panthers und der Robert-Stolz-Medaille in den Jahren 2015 und 2021.

Die Musikerinnen und Musiker der OMK St. Johann ob Hohenburg sagen dir auf diesem Wege DANKE!



Ein neues Kapitel beginnt – Lukas Gringl übernimmt musikalische Leitung der Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg

Mit großer Freude dürfen wir bekannt geben, dass Lukas Gringl die musikalische Leitung der Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg übernommen hat. Mit gerade einmal 21 Jahren bringt er nicht nur jede Menge Ideen, musikalisches Können und Vielseitigkeit mit, sondern vor allem eines: pure Begeisterung und Leidenschaft für die Blasmusik in all ihren Facetten.

Lukas kommt aus Preitenegg und ist dort schon seit seinem 9. Lebensjahr fest in der Ortskapelle verwurzelt. Seit drei Jahren schwingt er dort als Kapellmeister auch den Taktstock und hat schnell bewiesen, dass er ein motivierter und verantwortungsbewusster Leiter ist. Aktuell macht Lukas die Kapellmeisterausbildung in Wolfsberg/Kärnten, um sein Können noch weiter auszubauen. Auf der Suche nach einer neuen, zusätzlichen Herausforderung ist er bei uns gelandet – und wir könnten nicht glücklicher

darüber sein! Sein Hauptinstrument ist das Horn, aber er greift genauso gekonnt zu Schlagzeug, Flügelhorn oder Trompete. Mit seiner offenen Art, seiner klaren Vision und einer ordentlichen Portion frischem Wind möchte er gemeinsam mit uns ein motiviertes, harmonisches Miteinander schaffen – musikalisch wie auch menschlich. Er möchte uns ALLE, ob jung und erfahren, auf seiner musikalischen Reise mitnehmen.

Lieber Lukas, wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit, bei der Motivation, Freude an der Musik und musikalische Weiterentwicklung im Mittelpunkt stehen.

Herzlich willkommen in unserer Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg!

Deine Musiker*innen freuen sich auf die gemeinsame musikalische Reise, auf viele erfolgreiche Auftritte und vor allem auf ein starkes Miteinander.

Auf eine gute Zusammenarbeit – mit klarem Takt, neuen Ideen und viel Herz für die Musik!

Sommerklänge und Schmankerln – Dämmerchoppen beim Buschenschank Lackner

Am Freitag, dem 8. August, lud die Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg traditionell zum beliebten Dämmerchoppen beim Buschenschank Lackner ein. Bei strahlendem Sommerwetter und lauen Temperaturen folgten zahlreiche Besucher der Einladung und ließen sich von einem abwechslungsreichen musikalischen Programm und kulinarischen Genüssen verwöhnen.

Erstmals stand der Dämmerchoppen unter der musikalischen Leitung unseres neuen Kapellmeisters Lukas Gringl, der gemeinsam mit seinen Musiker*innen mit einem bunten Mix aus Polkas, Märschen und bekannten Melodien für beste Stimmung sorgte.

Im Anschluss ließ die „Hohenburger Bratfett“ den Abend bei zünftiger, uri-

ger Musik gemütlich ausklingen – ganz im Zeichen geselliger Buschenschank-Tradition. Es wurde geschunkelt, gelacht und noch lange in geselliger Runde beisammengesessen. Ein besonderes Highlight an diesem Abend war auch unser Schätzspiel – herzlichen Glückwunsch an HBI Stocker Stefan, der sich über einen 100 € Gutschein vom Buschenschank Lackner freuen durfte.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie Lackner für die hervorragende Bewirtung, die offene Zusammenarbeit und die Möglichkeit, diesen besonderen Abend in so einem stimmungsvollen Rahmen gestalten zu dürfen.

40. St. Johanner Treffen

Unser 40. St. Johanner Treffen in St. Johann im Saggautal war auch dieses Jahr ein wahres Fest der Musik und der Freundschaft. Musikerinnen und Musiker aus verschiedenen Ecken des Landes kamen zusammen, um ihre Leidenschaft und Freude für die Musik zu teilen und in gemeinsamen Erinnerungen zu schwelgen. Wie immer stand das Miteinander im Mittelpunkt – ob bei einem ausgelassenen Tanz zur Musik vom Original Schmeistein Echo, beim gemütlichen Plausch oder beim gemeinsamen Musizieren. Die fröhliche Stimmung, die von Jahr zu Jahr immer wieder auflebt, macht das St. Johanner Treffen zu einem unvergesslichen Erlebnis. Man merkt sofort: Musik verbindet, schafft Erinnerungen und lässt alte Freundschaften in neuem Glanz erstrahlen. Es ist jedes Mal aufs Neue ein besonderes Gefühl, alte Freunde wiederzutreffen, mit denen man schon so viele musikalische Momente geteilt hat. Es war einfach schön, zu erleben, wie sich die Generationen miteinander verbanden und in der Musik eine gemeinsame Sprache fanden. Ein herzliches Danke an alle, die auch dieses Jahr wieder dazu beigetragen haben,

dass das Treffen ein voller Erfolg wurde!

Bezirksmusikfest - anlässlich der 100-Jahr Feier

des Musikvereins Ligist-Krottendorf
Ein ganz besonderes musikalisches Fest durfte die Marktgemeinde Ligist vom 5. – 7. September erleben: Zum 100-Jahr-Jubiläum des Musikvereins Ligist-Krottendorf fand zum Abschluss das große Bezirksmusikfest statt. Mehr als 500 Musikbegeisterte aus nah und fern folgten der Einladung und erfüllten den Ort mit klingender Harmonie und spürbarer Freude.

Besonders feierlich begann der Tag mit dem Einmarsch der Musikkapellen. Wir hatten uns gemeinsam mit der Jugendkapelle Mooskirchen ein Showprogramm überlegt, das wir der Bevölkerung präsentierten. Ganz unter dem Motto „Ein gemeinsamer Schritt im Takt der Musik“ Eine große Ehre war es auch, dass die jungen Musikerinnen und Musiker des heurigen Bezirksjugendcamps mit einmarschierten. Mit Stolz konnten wir dabei viele bekannte Gesichter aus unseren eigenen Reihen unter ihnen entdecken – ein sichtbarer Beweis dafür, dass die Liebe zur Musik von Generation zu Generation weitergetragen wird.

Der anschließende Festakt, geprägt von Verbundenheit und einem Miteinander über alle Altersgrenzen hinweg, berührte die Herzen der Besucherinnen und Besucher. Den klangvollen Abschluss bildete ein mitreißendes Gästekonzert, dass das Festzelt noch einmal in musikalische Begeisterung hüllte.



40. St. Johanner Treffen





Landjugend Ligist-Krottendorf

Es gibt viel zu berichten



Volleyballturnier

Auch heuer wurde wieder kräftig gebaggert und geschmettert und das mit Erfolg: Der Sieg ging beim diesjährigen Landjugendvolleyballturnier erneut an die Landjugend Ligist-Krottendorf!

Vielen Dank an alle teilnehmenden Teams für die fairen Spiele und die gute Stimmung. Freuen dürfen wir uns auch schon aufs nächste Jahr, denn das Turnier findet 2026 wieder bei uns in Ligist statt.

Monte Capanna

Unser heuriges Fest Monte Capanna, war wieder ein voller Erfolg. Bei bester Stimmung, tollem Wetter und zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Ein großes Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern so-

wie den Gästen, die dieses Fest zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben!

Text und Fotos Landjugend



Planung - Beratung - Ausführung

PISCHLER

Installationen GmbH

8564 Krottendorf
Krottendorf 72

Tel.: 0664 17 05 535
E-Mail: franz-pischler@aon.at
www.pischler-installationen.at

Gas - Wasser - Heizung - Alternativenergie

Pensionistenverband Ligist-Krottendorf

Das Frühjahr birgt so seine Überraschungen!



Wanderausflug Sommeralm - Heulantsch

Bericht und Fotos von Fritz Rothbart

Unsere Sonnwendfeier

Bei unserer heurigen Sonnwendfeier haben wir glücklicherweise Weisenbläser für unsere Veranstaltung verpflichtet können. Zusammen mit Gedichten, vorgelesen von unseren Mitgliedern, war das wieder einmal „Volkskultur“ pur. Eine großartige Veranstaltung, die ihresgleichen sucht.

Der Wanderausflug auf die Sommeralm

Bei prächtigem Wanderwetter sind wir auf die Teichalm gefahren, um dort die erste Gruppe abzusetzen. Die zweite Gruppe verließ den Bus beim Gasthaus Holzmeister, bevor die letzte Gruppe die Wanderung auf der Sommeralm startete. Den Abschluss bildete der „Angerwirt“, wo wir zu Mittag aßen. Zum Abschluss haben uns unser Buslenker, Peter Guggi, und der Chef des Hauses musikalisch unterhalten.

Hoffest im Pensionistenstadl

Das Wetter hat uns in die Karten gespielt. Tolles Wetter, tolle Stimmung, tolle Teilnehmer. Unser Hoffest war wieder ein großer Erfolg. Mit „Kistenfleisch“ samt Beilagen wurden unsere Mitglieder verwöhnt. Im Anschluss gab es noch Spiele, wie „Stiefelschmeißen“ oder „Ringewerfen“, was sich großer Beliebtheit erfreute. Natürlich gab es noch zum Abschluss Kaffee und Kuchen. Ein wunderbarer Nachmittag ging wieder einmal viel zu schnell zu Ende.



Sonnwendfeier



Hoffest



Pfarre Ligist

Bei uns gabs KEINE Sommerpause!

Die offene **Eltern-Kind-Gruppe der Pfarre Ligist** traf sich auch während der Sommermonate – in dieser Zeit selbst organisiert von Eltern! Denn Spielen mit anderen Kindern und der Austausch unter den Eltern macht

auch in den Ferien viel Freude. So blieb der gemeinsame Treffpunkt im „Kirchhof“ ein schöner Teil des Alltags.



Pfarre Ligist

Ein Jahr Kirchhof in Ligist

Ein Haus voller Leben

Gemeinschaft, Kultur und Seelsorge – wie das neue Zentrum angenommen wird

Vor einem Jahr, am 25. Oktober 2024, wurde der neue Kirchhof von Bischof Wilhelm Krautwaschl feierlich gesegnet und eröffnet. Damals sprach er den Wunsch aus, dass dieses Haus „eine Heimat für die Bewohner:innen in Ligist und Krottendorf-Gaisfeld“ werden solle. Heute, zwölf Monate später, lässt sich sagen: Dieser Wunsch ist Wirklichkeit geworden.

Ein Jahr voller Veranstaltungen

Seit seiner Eröffnung hat sich der Kirchhof zu einem lebendigen Treffpunkt entwickelt. Ob kirchliche Feiern, kulturelle Angebote oder private Feste – das Spektrum ist breit.

Im **großen Saal** fanden Filmvorführungen des Vereins Polsterkino, Konzerte, der Tag des Ehrenamts sowie eine konstituierende Sitzung der Marktgemeinde statt. Auch Treffen der Blasmusik, des Bauernbunds und zahlreiche Geburtstagsfeiern nutzten die moderne Infrastruktur.

Der **kleine Saal** bietet Raum für Musikworkshops, Tanzkurse und Eltern-Kind-Treffs. Im **Pastoralraum** werden Firmstunden, Bibelrunden, Alphakurse und Sitzungen des Pfarlteams abgehalten. Das neue **Pfarrsekretariat** ist zentrale Anlaufstelle für Kanzleistunden, Taufgespräche, Ehevorbereitungen und seelsorgliche Betreuung. Zusätzlich nutzt Mag. (FH) Martina Laubreyter, Mitarbeiterin der Diözese für „Neue Formen der Kirche“, diesen Raum für ihre Arbeit.

Auch das **Foyer** ist vielseitig gefragt: Vereine halten dort Versammlungen ab, und bei Hochzeiten oder Wachtgebeten wird es für Agapen genutzt. „Wir wollten einen Ort schaffen, der Kirche und Gesellschaft zusammenführt – und genau das erleben wir seit einem Jahr“, ziehen Pfarrer Mag. Martin Trummer und das Pastoralteam eine positive Bilanz.

Symbol für Zusammenhalt

Schon die Bauphase zeigte, wie sehr das Projekt von der Bevölkerung getragen wird: Rund 500 freiwillige Arbeitsstunden leisteten Helferinnen und Helfer bei der Entrümpelung und Entkernung des alten Pfarrheims und Pfarrkinos. Diese Eigenleistung entlastete das Budget um mehr als 40.000 Euro. „Ohne diesen Einsatz wäre das Projekt in dieser Form nicht möglich gewesen“, betont Pfarrkoordinator Prof. Dr. Karl Farmer.

Auch heute ist dieser Zusammenhalt spürbar: Der Kirchhof wird generationenübergreifend genutzt – offen für Vereine, Kulturinitiativen, private Feiern und kirchliche Anliegen. Damit ist er weit mehr als ein kirchliches Gebäude: ein multifunktionales Haus für alle.

Klare Zahlen – solide Finanzierung

Der Kirchhof gehört der Pfarre Ligist und somit allen Bewohnern der Pfarre Ligist.

Das Projekt wurde mit großer finanzieller Sorgfalt umgesetzt. Die Gesamtkosten beliefen sich auf **1.324.511,43 Euro**.



Kostenaufstellung:

Baukosten:	€	1.183.442,47
Ausstattung und Einrichtung:	€	141.068,96

Finanzierung:

Pfarre Ligist:	€	482.034,45
Zuschuss der Diözese Graz-Seckau:	€	589.447,09
LEADER-Förderung (EU, Land Steiermark):	€	136.042,40
Förderung Ortskernerneuerung (Land Steiermark):	€	116.987,49

Besonders erfreulich: Fördermittel zur **Stärkung des Ortskerns durch das Land Steiermark sowie eine LEADER-Förderung der Europäischen Union** im Rahmen der lokalen Entwicklungsstrategie der Region Lipizzanerheimat ermöglichten es, den Kirchhof in vollem Umfang auszubauen und modern auszustatten.

Damit konnte das Projekt ohne direkte Belastung der Gemeinden Ligist und Krottendorf-Gaisfeld oder der Bevölkerung realisiert werden. Allerdings sind die finanziellen Reserven der Pfarre durch den Eigenanteil erschöpft.

Blick nach vorne: „Sei auch du dabei“

Für die Gestaltung des Kirchenvorplatzes sowie die langfristige Instandhaltung besteht weiterer Finanzierungsbedarf. Daher bittet die Pfarre um freiwillige Spenden – etwa anstelle von Kranz- oder Blumengaben bei Begräbnissen. Ein eigens eingerichtetes Spendenkonto steht dafür zur Verfügung.

Darüber hinaus soll die Gemeinschaft rund um den Kirchhof wachsen: Bei Veranstaltungen wie der Rorate am 20. Dezember freut sich das Pfarsteam über die aktive Unterstützung aus der Bevölkerung.

„Der Kirchhof ist ein gemeinschaftliches Projekt, das weit über die Pfarre hinausstrahlt. Damit er lebendig bleibt, brauchen wir auch in Zukunft die Unterstützung der Menschen vor Ort“, betont Karl Farmer.

Ein Vorzeigeprojekt in der Region

Ein Jahr nach seiner Eröffnung ist der Kirchhof in Ligist das geworden, was er sein sollte: ein Ort der Begegnung, an dem Kultur, Kirche und Gemeinschaft selbstverständlich nebeneinander Platz haben. Mit seinem vielfältigen Programm, seiner offenen Struktur und der transparenten Finanzierung gilt er bereits als Vorzeigeprojekt in der Weststeiermark.

Die Menschen in Ligist und Krottendorf-Gaisfeld haben den Kirchhof damit zu einem festen Bestandteil ihres Gemeindelebens gemacht.

Volkstanz- und Schuhplattergruppe Ligist - Krottendorf

Es gibt Einiges zu berichten

© Bericht und Fotos
Verein



Eisblumenball im Gasthaus Riegler

Am 1. Februar 2025 fand unser traditioneller Eisblumenball gemeinsam mit dem Singkreis Ligist im Gasthaus Riegler statt. Gesanglich wurde der Ball vom Singkreis eröffnet. Unsere Kindertanzgruppe gab daraufhin einige Tänze zu ihrem Besten und erntete großen Applaus. Schwungvoll starteten die Tänzerinnen und Tänzer in diese Ballnacht, welche von der Ligister Schilcherleitnsmusi umrahmt wurde. Großen Anklang fanden auch die Lospreise sowie die selbstgemachten Mehlspeisen.

Überraschung zum Geburtstag

Die Mitglieder ließen es sich nicht nehmen, ihren Markus zum runden Geburtstag zu überraschen. Mit viel Liebe und Kreativität ließen sie ihren „Dancing Star“ hoch leben.

Abschluss Kinder- und Jugendtanzleiter

Wir gratulieren unserer Bernadette Langmann und unserer Judith Rösl zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung

„Kinder- und Jugendtanzleiter“.

Bandltanz in Krottendorf am 30. April 2025

Auch heuer durften wir wieder das Maibaumaufstellen am Dorfplatz in Krottendorf tänzerisch mit unserem Bandltanz umrahmen. Voller Stolz präsentierte sich auch unsere Kindergruppe bei dieser Veranstaltung.

Bandltanz in Ligist am 1. Mai 2025

Nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche Ligist ging es für die Mitglieder zum gemeinsamen Einzug der Vereine auf den Marktplatz. Nachdem die Kinder ihren großen Auftritt hatten, starteten wir voller Schwung mit dem Bandltanz. Im Anschluss an die Veranstaltung ließen wir den Vormittag beim Frühschoppen am Marktplatz ausklingen, wo sich unsere jungen Männer als wahre Meister des Maibaumklettern herausstellten.

Gratulation Prälat Leopold Städtler zum 100. Geburtstag

Nach der feierlichen Hl. Messe am 4. Mai

2025 mit Weihbischof Johannes Freitag ging es für die Mitglieder zum Gasthof Eckwirt. Dort stellten sich die Kinder und die Erwachsenen der Volkstanzgruppe mit lieben Wünschen und Tänzen anlässlich seines 100. Geburtstages ein.

Auftritt am Wölkartkogel am 8. Juni 2025

Bestens vorbereitet und ausgerüstet für diesen Auftritt, erklommen die Kinder und die Erwachsenen mit ihren Familien den Wölkartkogel, um an der Hl. Messe teilzunehmen und diese im Anschluss zu umrahmen. Leider meinte es der Wettergott diesmal nicht gut mit uns. Für uns fiel der Auftritt leider ins Wasser. Wir ließen es uns aber nicht nehmen, den Tag bei einem gemütlichen Mittagessen ausklingen zu lassen.

Sonnwendfeier der VTG Bad Gams

Einige Mitglieder folgten der Einladung und besuchten die Volkstanzgruppe Bad Gams bei ihrer Sonnwendfeier am 20. Juni 2025 im Kurpark.



Neugierig geworden? Oder Lust auf TANZEN verspürt?

Wir freuen uns immer wieder, neue Gesichter in unsere Runde willkommen zu heißen.

- Die Kindertanzproben finden immer samstags um 17.00 Uhr im Gasthaus Eckwirt in Ligist statt.
- Danach proben die Jugendlichen und die Schuhplattler.
- Um 20.00 Uhr findet die Probe für die Erwachsenen statt.

Falls du noch mehr Informationen haben möchtest, dann melde dich bei unserer Obfrau Bernadette Langmann unter der Nummer 0660 / 16 80 376.



Singkreis Ligist

Mit zwei gesanglichen Highlights des Singkreis Ligist ging der Sommer zu Ende



Das „Singen auf der Alm“ – organisiert vom Hafner Chor am 03.08.2025 – hat trotz etwas regnerischen Wetters viele Leute angezogen und es herrschte eine besondere Atmosphäre.

Wie jedes Jahr gab es auch heuer wieder eine Singwoche beim Klugbauern, deren Abschlusskonzert am 23.08. im Kirchhof stattfand, ein Fest zum Mitsingen für alle.

Auch für private Hochzeitsjubiläen oder Ähnlichem steht der Singkreis Ligist immer wieder gerne zur Verfügung.

Diesmal wurde am Sonntag, den 14.9. eine Messe in Kooperation mit dem Kirchenchor Piber gesungen.

Die Vorschau für den Herbst/Winter 2025:

- Am 12. Oktober wirkt der Singkreis Ligist bei „A Steirische Roas“ mit, und zwar um 11:00 Uhr beim Hammerwerk Roob und zwischen 13:00 Uhr und 15:00 Uhr im Kirchhof.
- Das tierische Sommerkonzert des Singkreis Ligist „Von Lerchen und Löwen“ wurde auf den 25. Oktober verschoben. Alle schon verkauften Eintrittskarten gelten natürlich hier noch.
- Das Bezirkssingen findet heuer am 08.11.2025 in Maria Lankowitz statt.
- Das Adventkonzert findet wie immer am 3. Adventsonntag, 14.12.2025, um 18:00 Uhr in der Kirche Ligist statt.

ELEKTRO-TECHNIK
WOHNRAUMLÜFTUNG
SICHERHEITS-TECHNIK
ALTERNATIVENERGIE
GEBÄUDESTEUERUNG
PHOTOVOLTAIK
HEIZUNGS-TECHNIK
SANITÄR & WELLNESS

Meisterbetrieb
EH-Tech

Sportunion Ligest

Das gibt es zu berichten

SPORT
union **ULIGIST**

Bergturnfest 2025

Bei herrlichem Wetter und spätsommerlichen Temperaturen fand heuer das Bergturnfest am 21. September statt. Motiviert kämpften die Teilnehmer in den Disziplinen Schlagball, Standweitsprung, Laufen, Schleuderball und Kugelstoßen um die Medaillen.

Als Aibl-Man 2025 wurde Daniel Wagner. Zum ersten Mal gab es heuer den Hummel-Bewerb. Hier konnte sich Jo-

nathan Rösl zum Sieger küren, wobei die gezeigten Leistungen des Nachwuchses keine Sorgen um zukünftige 5-Kampf-Sieger aufkommen lassen.

Wir möchten uns bei allen Teilnehmern und fleißigen Helfern recht herzlich bedanken und freuen uns schon jetzt, euch alle im nächsten Jahr wieder auf der Aiblwiese begrüßen zu dürfen!



SPORT
union **ULIGIST**

SCHIBASAR

im Rüsthaus
der FF Steinberg

22. November 2025

09:00-13:00 Uhr

Warenabgabe:

21.11.2025
17:00-20:00 Uhr

Fragen & Infos:
0676 7704076 oder
Instagram/Facebook



Die nicht verkaufte Ware muss
ausnahmslos am Samstag um 13:00 Uhr
abgeholt werden.

(Bitte keine Abgabe von Sperrmüll – wir
bitten um Verständnis.)

Für eine kleine Verpflegung ist gesorgt!

SCHI- GYMNASTIK

für Erwachsene (Funktionales Training)

FIT FÜR DIE PISTE

Über die Wintermonate startet **ab 1. Oktober 2025** ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm zur Stärkung von Körpermuskulatur, Ausdauer, Koordination und Balance.

Wo: Turnhalle Neue Mittelschule in Krottendorf
Wann: mittwochs von 18:30-19:30 Uhr
Infos: 0664 4882595

(Die Halle steht bereits ab 18:00 Uhr für Ballspiele zur Verfügung!)



Gemeinde

Das war los in Krottendorf-Gaisfeld

Schulschluss - ein verdientes Eis von Bürgermeister Lukas Vogl

Am letzten Tag vor den Ferien, gab es auf Initiative von Bürgermeister Lukas Vogl, für alle Schulkinder der Gemeinde, eine besondere Überraschung – ein kostenloses Eis vom „Mister Eiswagen“. Der bunte Eiswagen bot eine große Auswahl an Sorten von Erdbeere, Vanille bis Schokolade. Bürgermeister Lukas Vogl wollte den Kindern am Ende des Schuljahres eine

kleine Freude bereiten. Die Kinder haben viel gelernt und sich ihre Auszeit verdient.

Der gemeinsame Moment zum Schuljahresende, gab den Kindern die Möglichkeit, sich auszutauschen, Spaß zu haben und das Schuljahr gemeinsam ausklingen zu lassen. Für viele war es ein schöner Abschluss vor den wohlverdienten Ferien.



Familienausflug

Unser diesjähriger Familienausflug führte uns nach Kärnten zur Walderlebnis Welt am Klopeinersee. Auf mehr als 20.000 m² warteten tolle Abenteuer mitten in der Natur auf uns. Das Herzstück des Parkes ist aber der 25 m Baumwipfelpfad, der

nur den mutigsten einen tollen Ausblick bot. Bei sehr sommerlichen Temperaturen fanden wir schöne Schattenplätze unter den Bäumen und eine abschließende Erfrischung im Klopeinersee.



Entenrennen der Bezirkslandjugend Voitsberg in Krottendorf

Die Landjugend Bezirk Voitsberg veranstaltete am 24. August 2025 ein Entenrennen in Krottendorf im Rahmen des Projekts „Tat.Ort Jugend“. Der Erlös des Rennens, welches am Ligistbach stattfand, kam dem Bereichsfeuerwehrverband Voitsberg

zugute. Es nahmen über 1500 gelbe Gummienten an dem Rennen, das mit einem Fest am Areal der Familie Wallner in Krottendorf verbunden war, teil.



1500 Gummienten sind im Ligistbach übers Ziel geschwommen



Erwin Dirnberger, Klaudia Stroißnig, Roman Neumann und Lukas Vogl beim Feuerwehrauto-Ziehen

Danke an Bgm. Lukas Vogl

Ausflug der Junggebliebenen

Am 26. September fand ein wunderbarer Ausflug der Junggebliebenen zur Ölmühle Fandler und nach Pöllau statt. Nach einem informativen Vortrag inklusive Verkostung bei der Ölmühle ging es weiter zum Mittagessen nach Pöllau mit anschließender Besichtigung und Führung in der Wallfahrtskirche.

Bei der Cafe-Konditorei Ebner in Pöllau ließen wir letztlich den Tag ausklingen. Das Schöne an diesem Tag war aber aber, dass trotz des schlechten Wetters viel gelacht wurde und die

Stimmung bestens war!

Besonders freute es mich auch, dass ich meinen Amtskollegen, den Bürgermeister von Pöllau, Gerald Klein getroffen habe. Dieser hat anschließend sogar gemeinsam mit dem örtlichen Pfarrer für uns gesungen.

Herzlichen Dank an alle, die mitgefahren sind, für den besonderen Tag.

Bgm. Lukas Vogl





ENERGIE- GENOSSENSCHAFT

Mittleres Kainachtal eGen



EINLADUNG ZUM INFOABEND

Sie wollen von regionalem und nachhaltigem Strom profitieren oder den Überschuss Ihrer PV-Anlage zu einem fairen Preis in eine Gemeinschaft einspeisen?
Bei unserer Veranstaltung erfahren Sie alles, was Sie zu Energiegenossenschaften wissen müssen.

Datum: Donnerstag, 30.10.2025
Beginn: 18:00 Uhr
Ort: Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld
8564 Krottendorf 161

Wir laden Sie herzlich zum Infoabend ein.

Anmeldung auf der Homepage: www.energieinitiative.at
oder unter der e-mail-adresse: eg-mittleres-kainachtal@energieinitiative.at

Wir freuen uns auf Sie!

Theatergruppe Ligist - Krottendorf-Gaisfeld Die Spielsaison 2025 ist vorbei

Text/Foto
Obm. Gerhard Rußheim



Die Theatergruppe Ligist-Krottendorf bedankt sich recht herzlich für den zahlreichen Besuch. Danke an die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld mit Bürgermeister Lukas Vogl, danke an die Marktgemeinde Ligist mit Bürgermeister Roman Neumann für die Unterstützung. Den Sponsoren ein herzliches Danke.

Die Theatergruppe spielt 2026 ab Anfang März im Gasthaus Gangl, mit einem Lachschlager wo ihre Lachmuskeln strapaziert werden.

Wir würden uns freuen, wenn wir euch im Jahr 2026 wieder begrüßen dürfen.

Sonntag und andere Katastrophen

Ein kabarettistischer Solo-Abend für Zwei

Foto: Fotolia

Wenn Josef "Seppi" Promitzer und sein Alter Ego, der Mesner Hupert, über Gott und die Welt nachdenken, kann eigentlich nichts mehr schief(er) gehen. Denn Lachen gehört in der Kirche dazu. Entweder mit ihr oder über sie.

Donnerstag, 23. Oktober 2025
Beginn: 19:00 Uhr

Gasthaus Riegler / Dreimäderlhaus
Krottendorf 3, 8564 Krottendorf-Gaisfeld

Mit Josef „Seppi“ Promitzer
Kath. Theologe, Cartoonist, Clown



Eintritt: freiwillige Spende

Fit und gesund...

„LIMA“ bedeutet Lebensqualität im Alter und ist ein Trainingsprogramm für alle, die die Lust am Leben wieder entdecken bzw. erhalten wollen. Lebensqualität, für die jede/r Einzelne etwas tun kann.

Termine für die Turneinheiten:

- 10. Oktober 2025 - 10.00 Uhr
- 21. November 2025 - 10.00 Uhr
- 05. Dezember 2025 - 10.00 Uhr
- 19. Dezember 2025 - 10.00 Uhr

Ort: Sitzungssaal
Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



INFO & REISE NACHMITTAG

8502 Lannach Steinhalle | Hauptstraße 6

Beginn: 13:00 Uhr

29. November 2025

pölzl
reisen



Tauchen Sie ein in die Reisewelt 2026

Vorfreude ist die schönste Freude, Vorinformation ist der Grundstein für jede Reise und der angemessene Vorgeschmack gibt Ihnen die Partitur für eine unvergessliche Reise-Sinfonie mit Pölzl Reisen.

13:30 Uhr Normandie & Bretagne mit Belle Ile
14:00 Uhr Leserreise Kleine Zeitung
„Schwedisch- Finnisches Schärenparadies“
14:30 Uhr Amalfiküste & Trauminsel Capri in der Osterwoche
15:00 Uhr „Oh du mein Österreich“
Malerische Reisen durch unsere Heimat

15:30 Uhr Skandinavien und Nordkap 2026
„Eine Reise für das Leben“
16:00 Uhr Einzigartiges Sizilien & Trauminsel Malta
16:30 Uhr Reise Impressionen Städtereisen,
Kurzreisen & Wohlfühltag
17:00 Uhr Blühendes Patagonien – „Mythos am Ende der Welt“

Anmeldungen unter: Tel: 03137/20206 oder info@poelzlreisen.at



Gemeinde

Veranstaltungskalender für 2026

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld hat für das Jahr 2026 wieder die Veröffentlichung eines Veranstaltungskalenders geplant.

Falls Sie eine Veranstaltung in diesem Jahr abhalten und an einer Ankündigung interessiert sind, bitten wir Sie dies im Gemeindeamt bis **spätestens 01. Dezember 2025** im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld persönlich, telefonisch oder per Email (martina@krottendorf-gaisfeld.gv.at) bekanntzugeben.

Folgende Daten sind bekannt zu geben: Name der Veranstaltung, Datum und Uhrzeit, Ort, Veranstalter udlg.

Dieser Veranstaltungskalender wird in der nächsten Gemeindezeitung im Dezember 2025 veröffentlicht und somit allen Haushalten in Krottendorf-Gaisfeld zugestellt.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.



ACHTUNG Änderung Termin und Beginn
6. Dezember 2025

WEIHNACHTSMARKT

ab 15.00 Uhr - auf dem Areal des Amtsgebäudes



Es findet heuer wieder ein Weihnachtsmarkt auf dem Areal des Amtsgebäudes statt, bei dem Selbstvermarkter, Vereine, Verbände und Künstler aus der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld die Möglichkeit haben sich zu präsentieren.

Die Gemeindevertretung freut sich auf Ihren Besuch!

Standanmeldungen sind persönlich bis 21.11.2025 im Gemeindeamt Krottendorf möglich, wobei eine konkrete Zusage erst später gemacht werden kann.



Veranstaltungen

Änderungen vorbehalten

OKTOBER

Donnerstag, 16.10.2025

Rüsthaus Gaisfeld

18.30 Uhr

Vortrag: „Mut zum Helfen

- Erste Hilfe ist einfach“

Donnerstag, 23.10.2025

Gasthaus Riegler

19.00 Uhr

Kabarettabend

Freitag, 24.10.2025

15.00 bis 19.00

Rüsthaus Krottendorf

Feuerlöscherüberprüfung

Sonntag, 26.10.2025

09.00 Uhr

Start Freizeitanlage Krottendorf

Fitmarsch und Kinderfitmarsch

Donnerstag, 30.10.2025

18.00 Uhr

Gemeindeamt Krottendorf

Infoabend Energiegemeinschaft

NOVEMBER

Samstag, 08.11.2025

Turnsaal MS Krottendorf

ab 18.00 Uhr

**Charity Konzert mit Solarkeis
für KROKI - Schule**

Freitag, 14.11.2025

14.00 bis 17.00 Uhr

Kroki Schule

**Tag der offenen Tür
KROKI - Schule**

DEZEMBER

ACHTUNG Änderung

Samstag, 06.12.2025

Vorplatz Gemeindeamt

ab 15.00 Uhr

Weihnachtsmarkt

Kinder Fitmarsch

26.10.2025

des ASV Klein - Gaisfeld und der
Gemeinde Krottendorf - Gaisfeld
für Kinder im Alter von 6-10 Jahren.

Treffpunkt: 09:00 Freizeitanlage
Krottendorf - Gaisfeld

Rückkehr: ca. 12:30 Freizeitanlage
Krottendorf - Gaisfeld



Anmeldungen bis 20.10.2025
an Kerstin Büchsenmeister,
telefonisch unter 0664/2242946.
Detailliertes Infoblatt wird nach der
Anmeldung zugesandt

FITMARSCH 2025



in Krottendorf-Gaisfeld mit gemütlichem Ausklang

Start: 09.00 Uhr
Freizeitanlage
Krottendorf-Gaisfeld



26. Oktober

Kinderfitmarsch für 6 bis 10jährige
(Anmeldung erforderlich; Infos Seite 59)

Wegstrecke: neue Freizeitanlage - neue Kainachbrücke - Buschenschank Lackner - Fuchsenhof - Reinprechtweg (Schuster) - Gasselberg - Fam. Pehsl (Labestation) - Thalleinstraße (Kapelle) - Fam. Klampfl - Lukasgraben - Kreuzung Buschenschank Lackner - neue Kainachbrücke - neue Freizeitanlage



ca. 3 Stunden



Start und Ziel
neue Freizeitanlage
Krottendorf-Gaisfeld

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die Gemeinden Ligist und Krottendorf-Gaisfeld veranstalten am **Sonntag, den 26. Oktober 2025**, den gemeinsamen Fitmarsch und laden die gesamte Bevölkerung von Ligist und Krottendorf-Gaisfeld zur Teilnahme recht herzlich ein.

Nutzen Sie diesen Aktionstag für eine sportliche Betätigung in unserer wunderschönen Heimat.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Bürgermeister
Lukas Vogl

Organisationsausschussobfrau
GRⁱⁿ Helga Spari

Veranstalter: **Gemeinden Ligist und Krottendorf-Gaisfeld**
Teilnahme auf eigene Gefahr -
der Veranstalter übernimmt keine Haftung

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.